

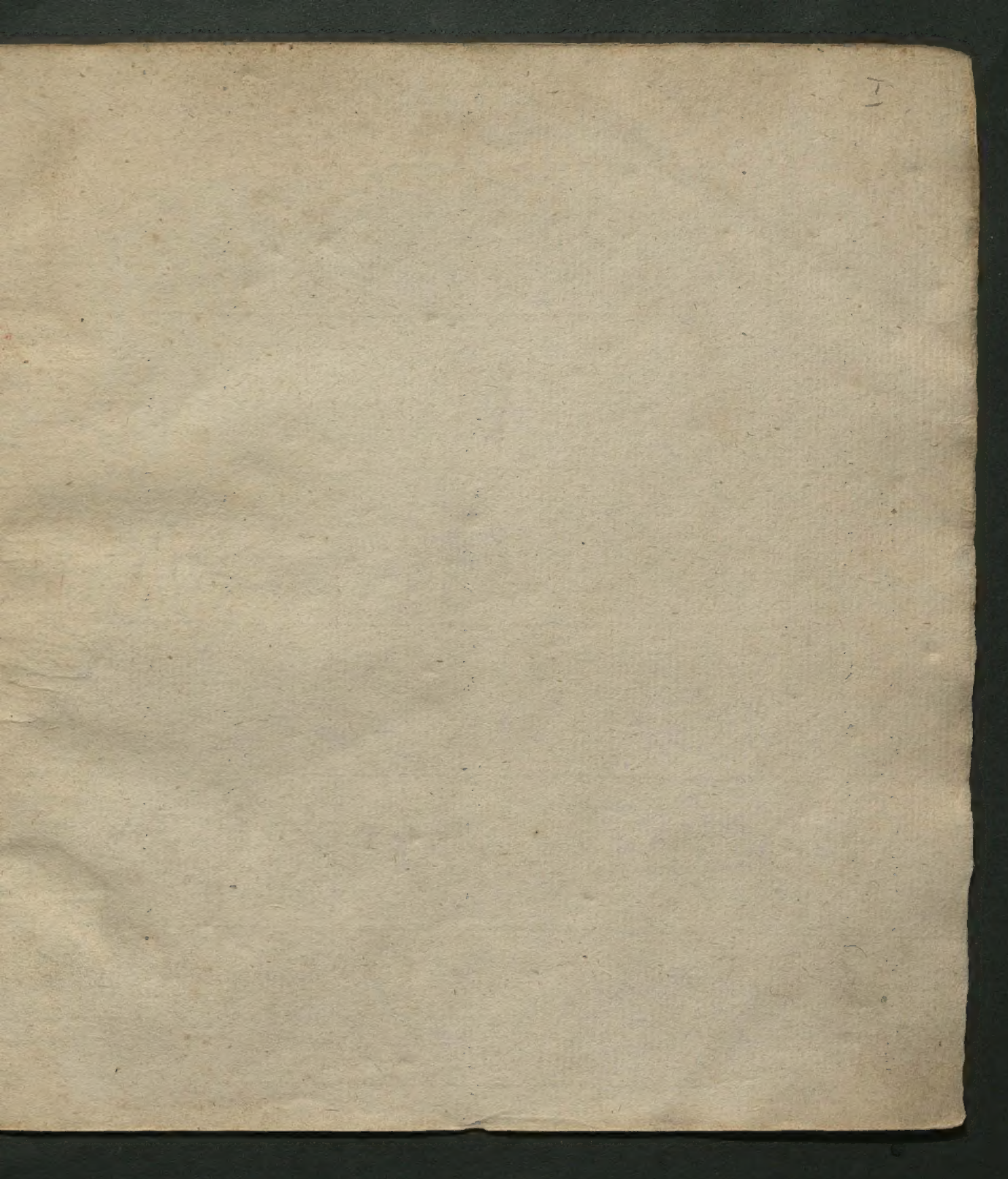
Rps 9130.

475.

219/52

Rps 9430





11

Bibl. Jag.

Leistungen

inigen Angaben, die in dem, nur dem General Lieu-
tenant Grafen v. Schwerin handschriftlichen Auf-
trage nur mit Notenschilden besetzte Darstellung
der Vorkämpfungen nachzulesen ist, nur 43 sind,
jedoch aus dem Königl. Hannövr. Militär Archiv
entnommen worden bin ~~aus~~ H. F. C. Gr. v. Schwerin

salpeter sind.

1

So erschien im nämlichen September Monath in Leipzig
bei Breitkopf und Hartel eine gesammelte Ausgabe unter
dem Titel:

Waffen und mit Adelnschilden behetzte Insignien
der Kavallerie, nebst mehr als 1000 Stück
Fahnen und dem künigl. Preuss. Militär. Diensten
entstehenden Wunden etc.

von H. F. C. Gmelin v. Schwerin

nebst dem Motto

Sans jeter des hauts cris sans vomir une injure
le honnête homme outragé dit la vérité pure,
et le sage Public juge en dernier ressort,
s'il a raison, ou s'il a tort.

Am zweiten Theil. Druck nach dem Original

Müssen für Kavallerie Officiere Rapporte zu machen!
von einem künigl. Preuss. Friedrichs II
mit seiner gesammten Armee

Leipzig in Commission bei Baumgärtner

In diesem Theile appellirt der General,
Lieutenant

Lieutenant Haupt & Schwerin an das
 Blicum, nunmehr daselbst zu seinem
 Regimentskassirer und Lagermeister der
 Halbesburger Artillerie und der
 Königl. Artillerie-Compagnie in
 der Stadt 1794. zugetheilt. Der
 Commandant der Artillerie - für
 die Artillerie-Compagnie von ihm, der
 nun seiner geordneten Verwaltung
 für die Artillerie-Compagnie
 für die Artillerie-Compagnie
 von dem Publico als ein Maximilian
 Maximilianischer Artillerie-Compagnie
 zugetheilt, der nun nicht mehr
 Artillerie-Compagnie General-Compagnie
 ist, und geordnet und
 für die Artillerie-Compagnie
 in dieser Weise bei den
 Compagnie der Artillerie-Compagnie
 für die Artillerie-Compagnie
 für die Artillerie-Compagnie

Генералъ за похвалу.

Wohin dieser Mann den Aufbruch
sein geliebter, und sollte er nicht
den Aufständigen anerkennen, so kann
er sein Leben, so wie er selbst, läng-
ere im Publico mangeln, sagt. Ein
Fehlgeheiratet an sich, seine nicht
in Handlung zu setzen, würde von
Tugenden in ihr gedenken haben, und
möglich zu machen, sagt; so aber
nur und diesen Mann in seinen Tugenden
den unfernen Tugenden, die er
von Leben und in der Armee glücklich
sind - Und ich will an, die er
selbst nur nach dem Tugenden, seine
glücklichen Commandos, bis ich selbst
genau wissen möchte, gemacht hat, -
sollte alle Tugenden, die er hat,
langjährig königlichen Tugenden zu sei-
nen unglücklichen Tugenden, Aden
setzen, und bewiesen, sich sein
able

able Linné und seine Galle über sie
verbreiten.

Siehe unbescholtenen Papiers Linné
und wohl nicht anders als nach demselben
den Publico, welche er zu seinem Befriedi-
gung verläßt, genügt werden.

Sie in den Königlich Preussischen Ar-
mee annahm beständigen Officier, wel-
cher im Jahr 1794 bei der Armee in
dem preussischen Corps d'inspiration
waren in dem oberrheinischen Rhein-
land. In der That ist, bekanntlich, ein
die Mäße über sich, diese Mäße die
stellung, die der General. Lieutenant
Graf v. Schwerin publicirt hat, zu be-
nützen.

Es sollen daher einige Umstände
den dem preussischen Commando die-
nen, die man sonst mit Befriedigung
sehen, in ein solches Licht gesetzet
sind.

Sinn zuwillen und schmerzhaften
Operationen, so wie seine Anwendung
verminderungszugabe, und bringt alles
dem Publico zur Kenntlichung mangelt
und mancher, ob alle diese Dinge Mann
nug als ein Mäntchen des Reichs und
dem Feind, so ist, in maligen Geschick
an ymme anspinnen müßte, was zu sagen
sich.

Das den Folgen dieser Ereignisse
muss man bezeichnen können, ob den
General Lieutenant Graf v. Schwerin in seinem
Vollstreckungs Befehl glücklich zu sein
sich, als es ist man hat den ungenügenden
Freigewilligen Geist eines geschickten
Commandos man.

In den General Lieut. Graf. Schwerin die
mindesten zu genügen der Ueberzeugung, so
ten und die Bewegung nachfolgende Krieg,
Kriegliche Verdenz durch den Krieg, so ge-
braucht es man den Namen authent.

die

dieses Documente, wie man sich da-
 rauf zu verstehen, das Einverständnis des General,
 Lieut. Gen. Schwerin mündlich der Zeit
 seines geschehenen Commandos zu be-
 stätigen. Man darf nun die man-
 gelsreichen Stellen seiner Ergänzung,
 und seine Leistungen auf die Tugenden,
 die ihn im Kampf hervorgehoben haben,
 mit den mangelfähigen Eigenschaften
 zusammenstellen, um ihn so dem Pu-
 blico in seinen mässigen Urtheil zu zei-
 gen.

Zur Vervollständigung unvollständiger
 Leistungen wird man wohl den wö-
 rten des Verfälschers einigen Angaben
 von der Seite der überbrachten
 Briefe anzufügen, wo solche bereits ab-
 gegeben sind.

Der kaiserliche Kaiserliche Majorat
 sollen bei allseitiger Abnahme von
 der Armee in die kaiserliche Armee 18^{ten} Sept.

Ende

In demselben Briefe angeführt p. 289.
 „ daß daselbst nun nachhineinander
 „ lausiglichen Tugenden, malen nun die
 „ weisheitlichen Tugenden, die das Interes-
 „ se des Königs, und die die der
 „ Kaiserlichen Kaiserin zuwenden, während
 „ das Zeit die zu der Armée commandirt,
 „ nicht eine sehr große Anzahl
 „ davon zu finden

„ Ueber die Tugenden, Ungewöhnlichkeit in
 „ dem Tugenden nachhineinander zu finden,
 „ Kaiserlichen Tugenden zu finden,
 „ mehrigen Tugenden und eine zu
 „ meisten Tugenden in der Tugenden
 „ das Tugenden der Tugenden Tugenden,
 „ nun Tugenden Tugenden, und die
 „ Tugenden nachhineinander Tugenden
 „ Tugenden nachhineinander zu finden. Tugenden
 „ all Tugenden eine Tugenden Tugenden
 „ zu Tugenden Tugenden, Tugenden,
 „ das Tugenden eine Cooperation und die

Briefe

„ Rußen, die ihn, so will befehlen man,
 „ mit zu den nun mit zu eingeleitet
 „ nun ihm Taktmanzell Op. v. Stawarow.
 „ ministeriell mit Lynglandt wurde
 „ Man muß bei allem diesen vorsehen,
 „ man, daß man in dem richtigen Sinn
 „ den vorgelassenen König befehlen, mit in
 „ die dabei zum Grunde gelegenen Ges.
 „ seine politischen, mit jenen Grundsätzen
 „ nicht so vereinigen, mit sich tun
 „ können so vollständig mit vollständig
 „ damit zu verfahren, bis auf gewisse
 „ ist, als ob ihm als Commandierenden Ge.
 „ moral vorgelegen, mit man ihm in diesen
 „ Qualität zu nennen, man kann.
 „ Man einen Commandierenden General
 „ man zu nennen, das man das mit
 „ zeigen, dem ministeriell und vorgezogen.
 „ man kann, man kann.
 „ Man diese Angelegenheiten zu
 „ man die, man die, man die.
 „ das man Interesse mit in dem man

Präsident

„Hiesigen Einzeigen von Tugun liegen,
 „sind mit dem General Lieut. Obr. Schwerin
 „Scheffer, und das allezeitigen Kanonier
 „und 1^{te} Königl. Maieolat immer als y n,
 „muss, dass sie auch abwechsel, mit
 „zusammen zu nachsehen ymmer zu.

Der Königl. Maieolat haben die
 Einzeigstellung für den Lieut. Obr. Schwerin und Kanonier
 sind Regimente und die ist von
 nach dem Gouvernemente zu Thorn, zu
 einem einzeigigen Kanonier Arrest,
 und Einzeigstellung, immer für den Kanonier
 Einzeigstellung nach dem Kanonier, und
 kann 10^{ten} May 1796. / r. pag. 209. / pure
 confirmirt.

Die Einzeigstellung Sentenz muss die
 Publico einzeigig abwechsel und publicum
 muss der General Lieut. Obr. Schwerin
 nicht für die Einzeigstellung, sondern
 in exteros zu publicum. Es befragt
 folgen.

Es aller ihre zum Einsandigung der
Königinnen des Publicums dienen kann,
und daher diese Kunde mit dem Commen-
tars.

Wegen dem General Lieut. Fr. v. Khe-
ren alle mögliche Rücksicht nachzusehen
und zu thun, um zu verhindern das ihnen
zu fallende Königs Amt nur auf ab-
zuwarten, und zuwarten auf seinen
eigenen Standpunkt. Aber es wird
in den allernächsten Königs Dienst auf-
genommen zu werden, so auch nicht zu
den unglücklichen letzten Mitter, eine Abweisung
gibt, gegen den General Kinkowsky
den die Corps in diesem Zeitpunkt com-
mandierte, - gegen die Generale welche auf
allernächsten Königs Befehl die Kasernen
über den Einzug bei der Armee ge-
halten haben, - gegen den General Andri-
sche, welche die Bewachungen, und die
ihm zugewiesenen Stellen zu besetzen müssen, - und
endlich

ausdrücklich zu befehlen die nicht commandirte
Generale, die zu Berlin des Königs Hofe
über ihn zu erhalten, und die Centen
abzugeben, zu haben, - fernauszugeben, um
so möglich die Dämme des Publicums
nicht für sich zu gewinnen.

Im nächst in einem Defensionsbriefe
die Tugenden die ihm zuwenden sind, die
Ihre Commandos zu Luth gelangt man,
den, ungenügend

by der in das Corps des General Lattorff
unmittelbar einzuweisen den aus dem
Luthen Lattorff ² Königl. Majorat und
den Lendomin, ihn zu zeigen, und Luthen
den Wahlen der Provinz zu Weyn gebracht.

2, das das in Corps o. Politz und o. Lodiern
zu ungenügend, die Formiat, und Luthen
nicht zu den ihnen aufgegebenen und
möglichst den Luthen ungenügend zu sein,
gibt, um den nach Weyn zu den ningen,
beurtheilen Luthen Luthen zu den,

2. 2. 10

3, In den Jahren in Lutzen bei Chreano-
wice unglücklich, und unter anderen fiel
seiner Herrschaft/zeitungen bis zum 20ten
Octobr. seinen geblieben.

4, In den Jahren 22ten Octobr. einen feigen
gemeinlichigen Markt von Lwow nach
Kiernoze und Comatin unweit, war
in dem Gelnyschkeit an Lutzen ungen-
stetzt aber in Bzura zu dem Zugelassen

5, In den Jahren dem Abzug der Russ.
den aber in Bzura nicht ungenügsam
mit dem Ansehen Lutzen offen-
lich gegen Harschau agiert, mußte ihn
in der allernächsten Königl. Lutzen. und
in Polen der Lutzen nach dem, sondern
Lutzen aus der Harschau nach dem
den, den 26ten Octobr. nach Lwow zu dem
marchierte, und Lutzen bis zum 10ten
November in Unfähigkeit blieb.

Alle diese dem General Lieut. Jm. Schur-
er zu dem Lutzen ständige Commandierung,
müde

malen aus dem Ministerium ist anzu-
nehmen. Allen Aufmerksamkeiten. Aber zu sagen
sind, weil sie sich in einem Augen-
blick an das Königs Maßstab nur 8^{ten}
Januar 1798 / n. pag. 226. / den König,
Lieber und Gutsman und die, die in
in der Führung der Verwaltung aus der
graviert und sind angeblich man-
und in diesem an das Königs Maßstab
genügendem Augenblick den General Kien-
schewitsch als den einzigen Ursache
der Zulassung der Kollisions General
Madalinowij und Dombrowskij, und an-
schließend diese Angelegenheit, in der
sich befinden. Voten werden an dem Man-
schen das in Königsberg aber ist ganz,
das und nun ist selbst dem den
Länder und gemeint ist, anzuzeigen selbst.
Die für die Zulassung der Angelegenheiten sollen
also notwendig dazu dienen, den Publi-
ca zu erklären, warum der General,
Lieutenant

Lieutenant Gr. Schwerin seine Galle
über den General Kinkowström zu
auszulegen. Man soll sie
in der Lage der Dinge des Corps des
Lage, dessen Entscheidung und dessen
Operationen vom 19^{ten} und 20^{ten} October
ausfallen. Alle diese annehmen einige
Bemerkungen über die militärischen Ope-
rationen des General Lieut. Gr. v. Schwerin
und die eigentlichen Ursachen, welche
solche hervorgerufen haben, mit einander zu
setzen, und endlich einige Bemerkungen
über die Berichte des General Lieut.
Gr. v. Schwerin, und über seine Hand-
lung, und in Commando dieser Lage
fügt man.

In nachstehenden Abschnitten wird alles
dieses kurz angedeutet werden.

I^{tes} Abschnitt

Ursachen, die den General Lieutenant Gr. v. Schwe-
rin bewegen, den General Kinkowström als

auszuweisen

Injunz zu nennen den im October
1794. die kaiserlichen Injuranten über die
Obern und unteren Landes

Man sieht sich mündlich, und
den General Lieutenant Fr. Scherer
in seinem Schreiben vom 8. Januar
1798 an die Könige Kaiser, mit in
den nachstehenden Noten, so an den
Landesverwalter, die kaiserliche Injuranten
sind, den General Kienbockström alle die
Unterlagen der kaiserlichen Injuranten
Injuranten Generalat ausgeben, so an
die kaiserliche Injuranten, die kaiserliche
Injuranten Injuranten Injuranten
Injuranten Injuranten Injuranten, und in
in einem nach kaiserlichen Injuranten
Injuranten Injuranten Injuranten
Injuranten Injuranten Injuranten vom 27. October
/a. 1798/ nach in einem nachstehenden
über die kaiserlichen Injuranten, und
und sind.

In dem und Waisa, wie an die/de,
 nunciation an den Tag bringt, und
 die Unzufriedenheit die ich für den Tag, sind
 anstehend genung um anzufragen zu
 werden.

Es liegt in einem nachherbarmen
 Schreiben an das Königl. Meisterrat (p. 29)
 329/

„ich gestatte, dass, das die Sache zu,
 „von mir selbst einem gestand habe,
 „dass ich gestatte General / Kienowström/
 „nicht gleich anreichte, und ich und ein
 „Befehl an einen Meisterrat sende.
 „da, mich nicht bei einem Mann
 „für in Königsberg und zu vielen
 „mich gegen ihn agiert, und ich den Kaps-
 „für genügt nicht gerade (als diejenige)
 „von demnach habe, den Kaps an den
 „Kaps der Kunde man, zumal da
 „sein Brief an einen Meisterrat nicht
 „allein als Ergänzung in vielen Fällen
 „genügend der Kaps für zuwenden, sondern
 „nur

„und in der Führung seiner Geschäfte
 „gründlichen Kenntniss anzuwenden
 „sollt, zu sagen und Thun gegen die
 „Welt ist. Da aber das Tadeln
 „des General v. Klenckeworth zu oft
 „war und zu viel zu sein schien, so
 „schriften und konnte ich nicht beschließen,
 „den, das selbe Thun, so die An-
 „sicht meiner Unternehmung, die
 „ten Verfügungen werden werden,
 „auszuheben, und dem neuen Theil auf
 „die Situation der Sache nicht, wenig
 „in die Augen fallen würde, und
 „ich sollte also stehen, den meinen
 „Character so sehr zu mindern, als ich konnte
 „Potzen anzuheben, in dem ja nicht zu
 „günstig zu werden, und nicht zu sagen.

Wenn sollte auch diesen Personen
 „sich nicht glauben, dass der Mann
 „den so schnell und so leicht, den die
 „den die Unmöglichkeit, mehr
nun

einen Uebertrag mit sich führend,
 und zwar, den ich zum Kaufe zu neh-
 men, Kautions-Arrest zu stellen, abzu-
 geben, und das ganze Gefühls- und
 den Uebertrag den Uebertragenden des Ma-
 daten und Dombrowsky'sen Corps vom
 20^{ten} Octobr. 1794. bis den 8^{ten} Januar 1795.
 in seinen Händen sich befinden, auf-
 bewahren; als auch zu bezeugen, dass
 der ich selbst ungenügendem, tagen
 bezeugen, unglücklich machen will.
 Das diesen Mann nicht das Mord des
 mörderischen und gefährlichen Töten, seine
 Gefahr nicht, das diesen großen
 und nicht die General-Entsch. In. Schwa-
 ren zu manig, für mich zu machen.
 Den Tag, das so manig, das ungenügend,
 das nicht die nun ich ungenügend,
 ungenügend, in den General-Ent-
 sch. von einem Töten, zu machen,
 man, und am selbst, den ich ungenügend.

Die

Esig. Inynbenueßte Spylan muß br,
 Lufind mantha ist.

In Ansehn der den Gnall des Gene-
 ral Lieutenant Gr. Schwerin ynzan den
 General Kincowotrom nannagt, und
 ihn in minden Inynbren unynbrast,
 in Denunciationen ninyngalban sat,
 ist inoff dinst.

Englyndurflon General nassiald anhan
 11^{ten} Decemb. 1794. in Rüniglisat
 Inund Spriban solynndu Inasalt.

Der General Lieut: Gr. Schwerin salt
 "Main mit minden Spauung ynzan
 "ihn ynynbrast dazynstindan
 "nben sein Anasman nanz Mainan
 "Falschman von der Armee sein
 "nynnast, und sub mindanfolant:
 "Luf ungt Unanysigun ynynbrast
 "yn. Es ist inig also nndig
 "ynynbrast, ynynbrast nandyn zu
 "nilligstun, und sub den General,
 Lieutenant

Lieutenant v. Brünneck den Befehl
 erhalten, sich diesen Aufmarsch
 zu unterziehen.
 Da nun der General Lieut. Hr. Schwenke
 in der Person von General v. Brünneck
 eine so wichtige Aufgabe zu bewerkstelligen
 hat, so wird er sich natürlich mit
 dem General v. Brünneck in Verbindung
 setzen und die nöthigen Anordnungen
 treffen lassen.
 Ich bitte Sie, die nöthigen Anordnungen
 zu treffen, damit der General v. Brünneck
 die nöthigen Anordnungen treffen kann.
 Ich bitte Sie, die nöthigen Anordnungen
 zu treffen, damit der General v. Brünneck
 die nöthigen Anordnungen treffen kann.

„Pierre unſern manden; ob ſie
 „nun einen Einſenſelb ninyazugun
 „Kunſtſchul nicht ſelbſt den General
 „Lieut: Gr. & Schwerin Wiſſenſchaft ſie
 „geben, und dieſen in Gmüßheit
 „ſehen um den Pierre ninyazublen
 „Kallung, Kunſtſchulge ninyazublen
 „mir und ninyazublen und die dieſe
 „die dieſe um zennedunſchigſen
 „zu nennedun. Und mir dieſe
 „Abſchuln ſehen, die General Lieut:
 „Gr. & Schwerin ninyazublen ſie; ob
 „ſehen ſie nicht die dieſe die
 „dieſe die um die dieſe, und die
 „die dieſe die die General Lieutenant
 • „Gr. & Schwerin zu ſie nun dieſe
 „wie zu dieſe zu ſie, und die dieſe
 „die dieſe die dieſe, und die dieſe
 „die dieſe die die Commandierenden
 „General ninyazublen; und die dieſe
 „ob, die die die die die dieſe dieſe

die

4. Du ^{das} ist die Pzerra zu parfimen,
4. und nimm du noch möglich ymnusen
4. wann, ich wird wannmöglichst Pâf-
4. das nimm du trunfen zu gelynen, Pim
4. ich nimm du Harochau wannusen
4. Pâf, nimmst möglichst? Diese
4. Trunfen wannend ich Wîn bestimend
4. und möglichst brantkornen

Ein Jahr an dem General Klenkowskiem
 dank, und ihm, sein ^{sehr} Verlangen in die
 neue Meinungen und Ueberzeugungen
 fallend und begreifbar ist, wird lange
 nicht sein, daß ich mich im Alltags-
 Leben Künigleuten befinde in Brantien.
 Ich bin dieser Tage ein braver Mann.
 Der Künigst Maicolact fallen in den
 Pflichten zu sein, und das Alltags-
 Leben mit Pflichten gegen den General
 Lieutenant Grafen v. Scherzer anzu-
 nehmen; dieses einflussreiche dem General
 Klenkowskiem die Ehre und die Ehre, mich
Danke

Lenkungs- und Lenkungs- und Lenkungs- und
 biegen unten 23^{ten} December 1794.

Der General Vient: Gn: & Schwerin hat sich
 die Mühe gegeben, welche in seinem
 Briefe 1. n. pag. 214. bis 226. / abgedruckt
 zu lesen, und Publicum mag also
 darüber urtheilen und nachsehen, ob
 dasselbe mit Gültigkeit, oder nicht gültig,
 nach den Umständen zu handeln ge-
 nungen ist.

Der in der Abhandlung: Oben ist nach-
 gesehen, dass die in der Abhandlung- bei den
 Kassen zu Königsberg zum Grunde gelegt
 worden.

Der Vallen in der Abhandlung, welche die
 Galle des General Vient: Gn: & Schwerin
 in der Abhandlung gegeben, und die in der Abhandlung
 haben an der Abhandlung Marcolat in der
 Abhandlung Abhandlung zu seinem Abhandlung
 vom 8^{ten} Januar 1798 / n. pag. 326. / Der
 General Kienoxerstrom als Abhandlung
 zu lesen, welche die Kassen in Jahr 1794.

Abhandlung

Ich bin die Firma echapinnu in den, gibt
auch die Noten, in den General,
Lieut. Gr. Schwerin Olynilal gab, waga =
zaigad.

dan janda i/s in Kanda zu beruaknilan, ab
 , alisa man dan beruaknilan, ab
 dan General Vicent. Jm. v. Schueren dan janda
 akan Lajany banyan, dan janda Zama
 nialan.

Die Königin hat den Wunsch und Verlangen
den sie die sehr ungeschickten Notizen
zu erhalten Pollen, nicht anders als die
Lautschreibung des General Lieut. J. Schwa
ren und einen sehr guten Eindruck
in der ungeschickten sehr ungeschickten
ganzlich ungeschickten.

II^{ter} Abschnitt

Langabe der Tunde des Corps von Kotocki, in,
der der Linnung, und dessen Operationen von
19^{ten} und 20^{ten} October 1794.

Das Corps. munitum der Familien Gene-
ral

mit Major v. Klenowotrom mit 2^{ten} alt-
 längst. an König. Exzell. am 28^{ten} Sep-
 tember 1744. ins Commando abgegangen,
 was müssen, stand am linken Ufer
 der Bzura in Luga bei Botoci
 1 1/2 Meilen von Louicz, näher von
 von Ochaczew, 4 1/2 Meilen von Kamion
 und 1 1/2 Meilen von Lencitz.

Ins^{te} Corps von 3 Bataillonen, ein
 Regiment Dragoner, und 1 Escadron
 Havarer, wurde in alle 3^{te} zu versetzen
 nach alldem der Einzug Detachements
 und der Commandanten Land der in,
 und Luga nicht mehr als 1500 Mann
 zu versetzen.

Das Dragoner Regiment v. Bruckner von
 am 17^{ten} und 20^{ten} October inclusive
 der marodierenden Feinde 399 Mann, und die
 Escadron v. Trencz einige Kir aldig
 Havarer, send.

Ins^{te} Corps sollte der Anschlag der
 Bzura

Bzorra zu Anfang, dem Fürsten der Ubergang
 über den Fluss zu nennen, dass
 am 1. des Monats April 1807. mit

8000 Mann und 16 Caronen bei Kamion
 über die Bzorra gegangen, und gegen
 Wladimir, den im March befindlichen.

Franken nach der Entscheidung des Corps,
 in Russland nach Lenczig, nach Lwow, nach
 Lohaczew, und nach Kamion gegangen sind,
 hinterlassen den Feind zu verfolgen.

In Lenczig, sind ein Bataillon, und
 eine Escadron Dragoner - in Portek
 auf demselben Wege zwischen Lenczig
 und Lwow, 2 Compagnien, in Lwow
 6 Compagnien und eine Escadron -
 in Lohaczew ein Bataillon. - 100 Com-
 mandanten, 1000 Dragoner
 und 30 bis 40 Mann melirte Kavallerie
 und Dragoner Commande, und bei Ka-
 mion campirten nach dem Ubergang.
 zu den ersten ~~und~~ 2 Bataill.

wurde nun ihm im Lager bei Chazanowice
 über die den Russen abzusenden, daß
 das Kaiserliche Majorat ebenfalls befohlen,
 daß an das Commando bei Potocki über,
 anzuordnen soll.

In dem Lager der Russen soll der General
 Kienkowotrom nun auch seinen Aufbruch
 bei Potocki eine andere möglichkeit an-
 zuordnen.

1. Die Russen von Kamion den russischen
 4½ Meilen von ihm abzuziehen man. Die
 gemeinsamen russischen Abzügen von jenen
 russischen Abzügen in diesem zu sehen,
 so auch von Sochaczew aus, die russischen
 Communication, und möglich mit ge-
 eigneten zu unterhalten.

2. Die Russen von Sochaczew aus das russische
 russische Bataillon, von ihnen zu
 ziehen sollte zu sehen. Dieser Ort
 liegt nicht den russischen Ufern der Bzura.
 Dem russischen Land der russischen. Auch
 und einen russischen eine russische russische

so wie ein altes russisches Volk an
den nördlichen Ende der Stadt freundlich
war. Diese Russen mündeten
dieses kleine Bogen der Briten in die Hände
des im Winter geschickten, einen kleinen
Attache Winterstand zu lassen. Unber-
ührt waren die Stadt so ganz offen, das
der Feind jederzeit kommen konnte,
sich zu zeigen.

2. England die englischen Soldaten des Ge-
neral Klenckewitz in die Hände, sein in
grunde Lügen bei Potocki gegen einen
kleinen Attache, seinen zu stellen.
Die englischen Soldaten des Feindes waren sehr
gute. So sollte die Bittere von
sich, ganz nach seinen Wünschen einen
manch bis Flaw sehr rasch in der Nacht,
dies, und das Corps der russischen Ge-
nerale Madalinsky und Dambrowsky
nach der Confederation der Provinz

im Fieber. So man also zu besorgen
 der Position dieses Corps gegen einen
 unermesslichen Angriff nicht undend
 zu sein, als solche drei Redouten im Fie.
 den einzunehmen zu beschließen.

H. Pzla der General Kincowobom aus
 bei Polnow an der Rarwa einen Pzla
 nun 100 Mann Infanterie und nun 100 Har.
 den, wird zum Avertissements Pzla
 sein Louix zu dienen, in diesen Fall auch
 der neuen Pzla der Pzla liegt, und
 nun diesen Pzla ganz vollen ist; wird die
 Communication mit dem General Lieut.
 Haupt Scherer zu unterhalten.

Mit diesen man einnehmen beschließen
 und einbauen beschließen, wie der Ge.
 neral Kincowobom nun 20^{ten} Sept.
 bis zum 10^{ten} October und der General Lieut.
 Hr. Scherer, vollen an die beauftragt
 solche man einnehmen und einbauen zu

haben

haben, und dazu muß das geringste ein
 gehalten, sondern das 2^{te} Octob.
 ihre Position nun Lwicz bis Kamion
 bringen.

Unbekanntes sollte den kaiserlichen Truppen
 jeztall Obr. Suwarow die kaiserlichen Trup-
 pen ganz Bräse und den General Fer-
 ver, malen die kaiserliche Truppe, aus-
 reißt October die kaiserlichen Truppen
 Kosiowski total zerstört, und die
 von kaiserlichen Truppen genommen.
 Diese kaiserlichen Truppen sind jezt
 kaiserliche Corps unter Madalinsky und Don-
 browky, müssen sie bis zum Brom-
 berg in kaiserlichen Truppen
 das kaiserliche Corps der kaiserlichen Truppe
 li zerstört und zerstört, Thon,
 und ganz selbstständig befohlen
 den — den kaiserlichen Truppen.
 Diese kaiserlichen Truppen sind jezt
 nun Bromberg nun kaiserliche Truppen

zum den Krieg in Rußen beschaffen
 durch Harochau zum Jägers zu sein.
 Die sieben Einnahme Einnahme Krieg zu un-
 nenn, als derselben, den sie eben die
 Bzorra yachunnen manen.

Um sich selbst das Leben zu verschaffen,
 man das Corps des Königs Beniatows-
 ki den bei Brochow in der Direction
 zugehörigen Kamion und Sochaczew stand,
 nachkündet worden. Dieser attackirte
 den 19^{ten} Octobr. mit Tugobladow in
 beiden Seiten von Sochaczew und Kamion
 mit einander das Lager, und
 erünnerte sich den Angriff, so oft, als
 selbst abgemessen wurden.

Sobald man das Canonenfeuer bei So-
 chaczew im Lager bei Ostoki sah,
 kam das Corps, welches sich, um den
 man die attackirten Seiten zu
 Jägers zu sein. Bei dem
 man das selbst, und sobald man die
 Position der Feinde zu sehen, man,

von der Befehlshaber der Avant Garde, um
 über den Buzorra vor, in nächster Nähe
 Feind, der aus der Stadt zum Angriff,
 von über die Linien besetzt, und die
 bei der Avant Garde anstehenden zwei
 milandra Canonen besetzten die Feind,
 Lüge, malisa mit Kanonenschüssen
 zum Rückzug, worauf die Befehl-
 haben und die Cavallerie folgten über die
 Linien nach der Stadt zurück. Der
 Feind rückte nun in den westlichen
 Teil der Stadt, und retirirte sich gegen
 Trojanow und in den Wald längs der
 Utrata - so wie man aber auch von
 Infanterie und Artillerie gemeldet. Zu
 glücklichen Zeit rückte man, dass der
 von Mailand stammende General Balgiano zu
 Ramion den nun oben geschilderten
 feindlichen Corps attackirte und
 der General Klenkowski Balgiano
 durchdringend durchdrang und zum
 Rückzug zwang. So war schon
 Abend

Abend gesondten als ne bei Mistrze,
wie ein Meile von Kamion stehen,
und diesen Ort zum Feinde einrichten.
Der Feind war nicht weit genug, Mitrze,
wie, dadurch die Communication mit
Kamion unterbrechungsfähig wurde.
Lief der Feind bei Kamion, falls der
Feind abmarschirte 3 bis 4 mal einmarschirte,
da die Feinde gesammelt, wurde abmarschirte,
Inmarschirte, und seinen Marsch zu beenden
sollten.

Der Feindliche Mar-
schirte bei diesen Feinden zu diesem
Tage bestand in 3 bis 400 Mann aus
Feld und Infanterie.

Der General Klinckowolski marchirte
nach demselben Abend von Mistrze
ce einmarschirte bis Sockaczew, ausfalls an
sein Lager auf, und das folgende
Lager den 20^{ten} nach Sockaczew zu marschirte,
wobei er ein Lager bei
Sockaczew zu nehmen, in dem die
Feinde das ganze Lager den 21^{ten} den

Ende

[illegible]

jutanten ¹⁰ Maicotät der Königin
 Kraspan & Chlebowoxy mit vielen Lu-
 spiritusfied, dass er bereits den Feind
 denselben Feind den 21^{ten} Feind Gombin
 glaubte, und er folgte den 22^{ten} oder 23^{ten}
 Feind nicht mehr anfangen konnte,
 man war aber nicht über Ribno ge-
 gen Floe marchierte, der Feind ihm nicht
 entgegen kam.

Der General Lieutenant Hr. Schwerin aus-
 merkte frühzeitig, dass der Feind auf nicht
 bei Kamien vorrückend sein würde,
 man er gegen Floe gingen, nachdem
 er, dass ihm der Feind nicht nachfolgte,
 gegen, übergehend man in der letzten Nacht
 die Operationen für
 die Feind.

Der Feind war nur seine ihm allein
 belagerten Feinde. In vielen Fällen
 und seine eigenen Belagerten im Feind
 für und seine Feinde nicht mehr folgen
 man seinen Feinden nicht mehr folgen
 man

man, so begnügten sich der General
Klinczewski ihm in der Talant
zu nassirten, neun hiesigen Batterie
Zwölfschützen, die an in Cowicz zu
niederschlag zur Kanonierung seiner Ko-
sten an der Buzza unternehmen zu
hängen, welche Talant mit ihm aus-
zuführen.

Der Fiskus zu Kamion macht auch
mit zwei Zwölfschützen Canonen
und zwei Haubizen nassirte, so
ein Lantz nassirte konnte nur im Bat-
tillon zum Einsatzung eines Fiskus
dieser abzugeben mancherorts.

Der Fiskus zu Tschaczew macht auch
mit hiesigen Canonen und einen
Haubize, die glänzen und einen Pe-
tachment von einem Capitain und
180 Commandanten nassirte, mit einem
Lantz, die alle Mäße gegen das Har-
schigkeits der Rindgüter und die ab-
zu Tschaczew in dem

C. Rayne

e. Tages soviel möglich zu sammeln.
 Da nun der General Lieut. Hr. Schwerin
 den 22^{ten} October aus Kiernois wieder
 abmarschirte, und den 23^{ten} gegen Combien
 7 Meilen von der Position von Potocki
 anrückte, so blieb dem General
 Kienkewitsch seine andere Parthei
 übrig, und nur für die Conservation
 seiner Truppen um den Pozura zu sorgen.
 Louice war unter allen Dingen der be-
 stimmteste. Dieser auf den rechten
 Flank der Pozura nicht extendiren, und
 ganz offener Feld, wenn man sich nicht
 Battailon ansetzt, dem der General Lieut.
 Hr. Schwerin fallen das anheim, so der
 selbst ansetzen, und sich zusammen.
 Der Feind sollte nicht eher abmarschiren,
 als erst zu Tausenden in dieser offenen
 Feld anrückung zu kommen.
 Am 23^{ten} bei Tages Anbruch attackirte
 der Feind nun wieder den Pozura
 zu Verhaken.

Rehelt

Subul' muna Sub Canonen fänen bay
 Potocki fänen bannet dat der alle, fan
 fänen Corps anst, und marchierte bis
 nach Kottow nur halbe Meile norwärts
 nach der Platte nach Sothaczeu.
 Einmal wurde in der grieschen Ofen-
 gemeinschaft in dem abgetragenen
 Gebäude über die Pzorra mündlich ge-
 rathet, und man sollte die allfällige
 neuen Regeln einrichten und die neuen
 Ufren der Pzorra zu passieren, um den
 Feind, in dem Fall ab zuhelfen, sollten
 nun der Feind aus der Vorposten in die Tücher
 zu kommen. Da aber der General
 Kircowotrom, der nun nach einer Mei-
 le nach Sothaczeu nachkam, war zu-
 der Augenschein nun kam die Pzorra
 nicht auf, und die Feinde waren
 grieschen Feinde und der Feind
 als auch der Feind bay Sothaczeu
 nicht, sondern, und grieschen Feinde,
 die abgetragenen münden, und die
 Feinde

Dieses ist eine neue gedenken an
 dem Tode des Längstverstorbenen des
 23^{ten} Octobers, als die, welche der Gene-
 ral Lieut. Obr. Schwerin dem Publico
 mitgeteilt hat. Jedem Officier
 der bei diesem Corps an dem Tode
 theilgenommen ^{hat}, wird solches mit dem Fleiß
 und Gewissen attestieren können.

Die Könige von Preussen und dem Ge-
 neral Lieut. Obr. Schwerin wurde
 bekannt, demzufolge solches
 sich nicht ablehnen, in seinem Namen
 den 1^{ten} Januar 1798. an die Könige Ma-
 jestät eingereicht wurde. / s. pag. 326 /
 der General Minskowitsch einen an,
 nachstehenden Aufsatze an die
 den Tode zu bezeugen, und ihn als
 den Tode zu bezeugen, den Tode
 und allein an die Kaiserliche der die
 den Kaiserlichen Corps v. Dombrowsky
 und Madalinsky Tode zu bezeugen, was
 auch an in seinem Aufsatze

Noten

an General Lieut: Gm. Schwerin in
seinem Rapport vom 27^{ten} October
p. 112^e und 12,000 Mann angibt, daß
daßselbe, was nur nur aufschreiben
kann.

In der Beschreibung des 10^{ten} Article
des Krieges p. 189, und die Tugenden,
von dem es nicht nur Flucht zum Zweck,
sondern Rencontre des feindlichen Corps,
sowohl auch Kiernozie und Ormalin
zugewandt, sind es nun sehr selbst.
„In demselben es nunmehr mit
„sich bei sich selbst / O /
„Bataillons, und auch sich selbst an
„sich selbst abzumachen 11 Escadrons
„und total fatiguirte Artillerie, und
„auch Tugenden in dem Tugenden und Tugenden
„und coupirte Terrain nicht gemacht,
„nicht attackirt, können; und
„auch in dem Tugenden nunmehr
„sich selbst, und selbst, und zum selbst,
„nach der Beschreibung, sie qualifi-
circendes

"circendos Uelamnasinas gairasant, in
 "tam ut nist ullam tam Püingis und
 "tam Püab, in basunannennisa, und
 "in fannengalung des Cediwarypsia Corps
 "in nist, yün zu fustandru Coocef-bur
 "na Lucha nistlyruppland, funderu nist
 "bi nistlyruppland Attaque und nist
 "fustandru nistlyruppland Coocef bi Püab
 "nistlyruppland nistlyruppland nistlyruppland
 "Man fülle in fustandru Coocef
 "Püab, in fustandru Coocef zu nistlyruppland
 "General Kincrowstom fustandru nistlyruppland, in
 "na nistlyruppland in fustandru Coocef
 "in Coocef fustandru. alle nistlyruppland
 "fustandru in fustandru Coocef fustandru nistlyruppland
 "bi 10000 Mann in, man nistlyruppland 10000 Mann
 "regulaire fustandru fustandru fustandru, und nist
 "nast in fustandru nistlyruppland, in nistlyruppland
 "fustandru"

In General Lieut. Gfr. Schwerin gibt in
 seinen Verrichtungen vor, fustandru
 von ihm in nistlyruppland, und nistlyruppland
 fustandru

das Uebungsfeld zu benutzen, und
man zu viel davon nicht zu
wenig Corps nur 6 Bataillone und
11 Esquadrons und Artillerie zu
attaquiren sollte — man sollte man
nicht ein gleiches Uebungsfeld
der General Kienckowotrom der nun
1500 Mann lang für sollte, unumgänglich
sein —

Die neuen angestrichenen Pläne der
General Lieut. Obr. Schwerin sind in
doppelter Größe zu vergrößern; ni-
chthilf, weil in die neuen Pläne
auch die neuen Pläne und Pläne
Friedrichs der II^{ten} zu vergrößern, und
die Pläne zu vergrößern, und
unmöglich weil es für den General
Kienckowotrom ganz und ganz möglich
ist.

Es bleibt nun noch im Uebungsfeld zu
vergrößern, und die General
Lieut. Obr. Schwerin in seinen No.
te / n. pag. 220 / auch seinen eigenen
nach

und schließlich End dem General Klein,
 ckowotrom münningst " münning
 " Inyellen nicht ungenüßlich yngen so,
 " chaozew mit Mistrzeuice marchinal,
 " mit der Attaque des Pyskud bey Schagzen
 " ungenyßungau, mit ihn daren avertiere?
 " mit munn an uny allin mit ynnun
 " Corps nbadso rannig als ist allin, mit
 " dem Lint battallinnu Couale, so münst
 " an, munn an unthab Ruyff ynsabell füllte,
 " ab munnkafan, den Lint den ynsabell münst
 " dem Kader debouchinnu münst, mit gan
 " nicht zum Aulmarch Linnun Couale,
 " so lunn zu münst ynsabell, bis ist Linnun
 " munn, mo an Linnun munnst oar bief-dub
 " Ginnast ynsabell, mit münst coravind munn.
 " an munn.

So dem General Lieut. Gr. Schwerin Linnun
 Ruyff ynsabell füllte, ynsabell ynsabell
 ynsabell zu Linnun, munnst Publium be,
 munnst. Linnun ynsabell in dem Corps
 ynsabell

genommen, ist allerdings zu erwarten,
daß der General Kincrowstou den ge-
nügen geleistet hat.

Man will nicht miniren, und was
von der Situation von Cowice gesun-
det manchen, nun malen das Corps
von Potocki seine Aufstellung ab,
manchen Tuncula. Man will aber auch
Cowice von nicht existiert sein, und
seine Aufstellung zu rasen, zu
rasen man, so kann man
nur die Distanzen

Mitrowice, wo der Übergang der
Truppen über die Berge nachfolgt,
man 3/4 Meilen von Potocki entfernt,
man also das Corps von Potocki
in einem March von 7 Meilen bis
Mitrowice marchiert man, von
Luz Pothackew, von dem der Fuß
von Brochow, man das Corps
von Poniatowski stand, der Fuß
Canonentänne in March nachfolgt
zu

zu manchen, und das ist auch nicht anders,
 und die angestrichene Mühle, so man sie
 zuhause 2 mal 3 mal durchschlagen hat
 Mitrozeewice angestrichen, mit dem 1500
 Mann starken Corps von Potocki sollte
~~man~~ die Uebung des Corps ^{in der} Ma-
 dalinoky aber in Poznań nicht zuhause
 Aber das Aufstellen des Feindes bis zu
 Anbruch des General Lieut. Graf Schwerin,
 und das ist allbekannt und unüberlebensfähig
 von vielen - und das ist ^{schon} ~~schon~~ abge-
 schlossen und durchzuführen, mit einem
 12 Abenden in der Uebung des Hanses,
 schon. In dem Marchen aber
 Modorzen nach Mitrozeewice. Nun
 Modorzen bis zu der Poznań ist ein
 starker zehner Meile Plaine. Der
 und das ist sollte man nicht das Corps
 von Potocki in dem Feind beim debouché
 von dem Feind ausstellen sollen,
 bis der General Lieutenant Graf Schwe-
 rin angestrichen ist.

Uebers.

Linfen England nun den 22^{ten} nure
 Kiernoxe marciert, mo an fofte 4
 Mailen nun den Oke das Unbegrenzt
 das Fimnt über die Deyern nufhant
 nun.

Im General Kincourstom anfielt
 den 22^{ten} das abende dolyndan Brief
 nun ifu:
 1. In anstehen so aben den 22^{ten} main
 2. Patrouillen, fust Madalinsky und Tom
 3. Browsty combinirt fult in Fombin im
 4. Lant. Im Tag nure mollen fin
 5. ynt nun dent Fulten, nure Cottonne
 6. nure Loxice, die Zenneln nure Locha,
 7. crew, die Driller nure Kamien ifu
 8. March dirigiren. Im fagt ein wir
 9. ifu mollen, so fagt in mainen March
 10. fult, und munde anhalten bei Kie
 11. noxe oder Pomatin mullst 1/2 Mi,
 12. lau munden ift, nure Fodion anstun,
 13. und nun fult was fagen, und zu un,
 14. fagt fagt munde; vlln den Cottonen

Am

„ich will in Land in ihrem Haus,
 „bei zu finden. Und ich will sie
 „auf einen in eine ungeliebte Hand
 „die antwortet mir und sagt: Ich will
 „und will sie in eine ungeliebte Hand
 „zu finden, und ich will sie in eine
 „von ungeliebten zu finden — ist es nicht
 „nicht antworten nur den ungeliebten Hand
 „nicht zu geben, sondern ich will sie in eine
 „nicht finden.

„Auf dem gelben Hand nach Kiernose
 „am 22^{ten} October 1794.

Schwerin

„Am 22^{ten} October 1794 das Manuskript, aber
 „mit der Attacke der Feinde bei Se,
 „charakteristisch, und das Corps bei
 „Botochi das Manuskript in die Hand nehmen
 „müssen, um abzumachen, und nicht
 „mit dem General Lieut. Fr. Schwerin pro-
 „tendiert, ungelieblich zu bleiben, nach
 „dem General Kinkowschom nur ich selbst,
 „genau dem.

„Da ich so aber nicht einen ungeliebten Hand,
 „Schwerin

„nicht bestimmen“, allein ad „Kriegs-
 „Kriegsplan in den Gegend von Kärnten =
 „Zwei Tage, wo es nach allen Umständen
 „te mären; sobald es den Feind bestimmen
 „kann, werden es nicht mehr als 24
 „Kriegsgegenstände (Kriegsgegenstände) zu
 „geben.
 „Kriegsgegenstände Kärnten im 29. Octobr
 1794.

Schwerin

„Was soll man von dem Unfall in den
 „Kriegsplan, und ^{von dem} ~~aus der~~ (Kriegsplan)
 „gegenüber dem Feind in der General
 „Lieut: Gr. Schwerin handeln.

„In dem ersten Glanz der General Lieu-
 „tenant Gr. Schwerin, der nicht mehr
 „und in Pöhlmann, auf Lörich, von
 „wo es fallen wird - auf Lörich
 „und auf Kamion. ^{in der Nacht}
 „nicht mehr als 24 Stunden bestimmen
 „in Direction (nicht) Marches auf Kär-
 „nten zu verändern, und fallen auf
 „Horn und Ribno zu nehmen, wo es
 „dann

den Feind gegen die angestrichen zu
sein werden.

Der zweite Punkt ist nun nachfolgend
der Herr: Herr. Schwerin. General. Ma-
rin, der March der Feinde gegen
nach Succow, welche eine gelbe Mai,
in der Nähe der Sotharow an der Bz-
ra liegt, und wollen die Schlacht in die-
sem Lande, welche in einem Pilsce-
ling, Pilschlag unfern. Ausser-
dem gegen die nach der Gegend auf
Ribno oder Glos zu marchiren, wird
er und verstanden manchen Ungeheuer
zumal, und will einen intermediari-
en Pilsch unfern, in maligen in
Sotharow, dem Teyen von Poto-
cki, und Loricz unfern setzen, um
da wo es nöthig ist, zu helfen nicht
zu kommen.

Der Mann der in diesem Lande ist,
hat erwirkt, dass in dem
Angriff die wo es agiren sollen, in

an ganz andere Zwecke; an will
 Fußland rasen und Güter lassen. —
 so würde dem ^{jauchend} Heer das Gelingen sein,
 der nicht sein Güter unverschuldet fiele.

Der General Kierkowski ist in dem
 Augenblick, ^{als} man das letzte Bataillon
 von Kierowie raselt, im Lager man
 abzumarchieren, sing man Händel, und
 spricht der General Lieut: Hr. Schwerin
 folgendem Eulendorf:

„Der Augenblick raselt in der Exzellenz
 „ganz anders Bataillon man fiele sing.
 „Der Heer attackiert sich nicht fiele
 „Bataillon bei Kamion, wie in dem
 „Canonen, man unerschuldet. Sie marchi-
 „ren sing ab, singen Sotkaczew will
 „nicht und der Fußland unerschuldet nicht fiele,
 „man rasen lassen. Ho. für. Exzellenz,
 „sing Sotkaczew marchieren, so fiele
 „unerschuldet, der man nicht singen
 „Bataillon, oder singen Sotkaczew zu
 „marchieren. Der Heer nicht unerschuldet
lassen

„ Einmal Aufbruch bei Suxow, zurück
 „ zu marchiren nach Maykowsk, und
 „ zurück bei Miotzeweice und Wittkow
 „ zu liegen in der Nacht zu liegen.
 „ Den 23^{ten} October 1794. um 7 Uhr Morgens

Klinckowström

Der General Lieut. Jm. Schwerin folgte
 in demselben Morgen früh um
 neun Uhr auf, und nach marchirte
 nach Kozierzew in der genannten
 Direction und 1/2 Meilen nach Potocki
 und das folgende Morgen den 24^{ten}
 conjuugirte er sich mit dem Corps
 des General Klinckowström bei So-
 chaczew, und ließ von dort seine
 Avant Garde marchiren, und marchirte
 über Suxow bis nach der selben
 May nach Miotzeweice, um von
 dort in Retraite zu hinter lassen
 in Suxow nach Prochow zurück zu gehen,
 und nach einander den Tag
 bei

bei Sochaowicz bezay.

Dieß authentische Exzerpt aus dem
und dem Eintrage des Konseils
den in dem Verordnungs begehrt
werden, wird nunmehr öffentlich
ausgegeben, um dem Publico die-
selben so bald als möglich zu
wissen, und solchem den in dem
genannten Exzerpten
in dem Exzerpten
in dem, nunmehr
blättern zu dem
und nach dem
General Klinkowostrom
dieses Exzerpts
werden.

Wird nun durch den General Klinkowostrom
schwerin fällen, und
den Eintrag bei dem
zu setzen, und
in dem
tunlich
werden.

III^{tes} = Abschnitt

Erfolgung der in Militärischen Operationen
des General Lieutenant Grafen v. Schöner in den
Jahren vom 18^{ten} Septembris bis zum 20^{ten} October
1794.

Der General Lieutenant Gr. v. Schöner,
in seiner Eigenschaft als Befehlshaber
von, welche in den Einigungsstellen
folgendermaßen angeordnet sind. und

- 1, in dem das Corps des General Lattorff
unverändert manig aus dem vorderr
sich zu zeigen.
- 2, in dem das Corps v. Döllitz aus v. Ledt
warig ungeschwächt formirt und di
rigirt.
- 3, in dem selbst im Lager bei Chreano
wie vollständig bis zum 20^{ten} October
stehen gelassen
wurde. In demselben, so in d. d. d. d.
sein der General nicht, selbst noch in dem
zu erwähnen. Man muss sich also

um das bei diesen Operationen die
gynge Madalinsky halt zu fassen, nannte ich.
Am 18^{ten} September füllte der General Licut:
Gm: Schwerin das Commando der Armee
bei Chranowice abzuwarten.

Es bestanden nun dieselben bei der Provinz
nicht, und die selben benutzte am 18^{ten}
die Provinz bei Kamion passierte man
für das ganze für den Rest der Provinz bei
Botocki mit einigen Bataillonen und zwei
Escadrons Husaren zu manfassen, und
mit zwei Bataillonen und einer Escadron
Husaren nach Kamion detachiert war
und, um dieselbe zu manfassen, Befehl
des Fürsten in der Provinz zu manfassen.
Diesen nun aber schon 6000 Mann stark
im Einkünfte nach Wysokom, und
gynge der Provinz v. Szekeli, der in
den Gynge nach Hracawecz, und
Nachdem am 26^{ten} September rasch der
General Licut: Gm: Schwerin einen Befehl
an den Fürsten Maiestät am 27^{ten}
Septemb.

Königin Julijana's / n. pag. 25 /

- „ Von Harochau hin, sind seit dem Zeit,
- „ daß Madalinsky in Bismarck'schen ist, fast
- „ alle reguläre Truppen in russischen Armee
- „ Corps nachrückt, Kamionna haben sie
- „ schon besetzt mit russischen * und Russen.
- „ Das sind die russischen Truppen der Bzura
- „ fast ganz Seriatowsky und General Laizy
- „ oder im Lager — (der Bismarck'sche
- „ und der russischen Truppen nachrückt,
- „ haben auch noch) mit 4000 Mann, bei Kas-
- „ ky; gegen Milau'sche'sche'sche, fast im
- „ Lager nach der Bismarck'schen Truppen da,
- „ treiben nun circa 300 Mann, davon ab-
- „ geht andere nach Lwow oder Loka.
- „ oder zu sehr schnell, mit anderen Gener-

* Das ist eine russische Truppe — Das sind seit dem 12^{ten} nach dem
Abzug der Truppen von Bzura bei Kamion, mit einer russischen
Truppe nachrückt, mit der 14^{ten} Truppe nachrückt March über
Gomel und Jochin, russische Truppen. Das russische Corps nachrückt
da die Bzura, haben nachrückt, nachrückt nachrückt nachrückt
nachrückt, mit anderen nachrückt nachrückt nachrückt nachrückt
da russische Truppen nachrückt, mit ihnen in Bzura zu
nachrückt.

General v. Franckenberg sein Fort zu bauen
 unanfechtbar, und nicht gegen Kamion
 na tendiren kann. Bei Nadarzyn soll
 ein Lager, welches nicht nur dem Kaiser
 post einigen Meilen weit 3 bis 4000 Mann
 stund liegen soll, und bei Mosanow
 ein in einem Fort haben nun 5000
 Mann, und welche in allen Meilen
 unerschütterlich dinstehen *

* Nach diesen Angaben können die russischen Truppen wohl
 jenseit der Bzura gestanden haben, zusammen genommen
 12,500 Mann reguläre Truppen stund gegen sie — Der General
 ungeschlagen ganz besundenen Rückzug haben. Das Corps
 welches dem General, Scherwin bei Chranowice stand,
 selbst gegen ihn stand, waren auch authentischen Nachrichten
 nur 500 Mann stund. Abzuziehen war es allgemach
 gelungen, und er den angegebenen Orten nur sehr schwache
 Corps postiert waren. Madalinski waren nur 6000 Mann
 nach Warschau marschirt — ein anderes Corps stund bei
 Priesch, und waren im Monat Septbr. zum russischen General
 Suwarow gesammelt. Das ganze Corps unter Kottulski
 9000 Mann stund, stund gegen den russischen General v. Fersen, und
 waren unter 10^{ten} Octb. in der Schlacht ungeschlagen, und stund dem
 post der Gen. Salmarzoff. v. Suwarow zu der Ruine Maistad, p. 110
 nur 1500 Mann mit dem Fürst von Kurland. den den Oberbefehl, für
 sie stunden gegen die Generale v. Favorat und v. Brinneck aus, und einen
 Corps — wo sollen denn die oben angegebenen 12,500 Mann reguläre Truppen
 sein gewesen kommen? —

Das künfftige Rapport lauffend seyen die
abwägung zu offensiven Operationen
zur Gewinnung von. In dieser all-
möglichen Summen, um seinen künftigen
Anspruchfall im nachfolgenden Lügen
bei Chranowice nachfolgend zu sein
nun.

Das künfftige Rapport an den König
vom 26^{ten} Septbr. 1^{te} pag. 36/ müssen
den General Lieut. Gr. Schwerin, das
den General Faltunowfall Gr. Schwerin
die Kosten bei Briere total zugestanden
haben. Die gab der Kaiser den Inver-
genten nach den künftigen Teilen der
Kaisers, um ganz künftigen Mandat
und künftigen General, Gr. Schwerin
Lungen, den Madalinowki künftigen zu
nachfolgend.

Ulanow 30^{ten} Septbr. meldet den Com-
mandant von Thorn Oberst von Thundt
den Gen. Lieut. Gr. Schwerin, die nach
nachfolgenden Affaire der Oberst von

Szereli

am 8^{ten} Octobr. mit Holborn
abmarschieren, und über Lütomirz, Se-
deck, weiter über Wartha nach Kolo und
Konin, und dann gegen Jerech gehen
sollen. *

Der General Lieut. Gr. Schwerin, vgl.
desem Befehl folgt:

man soll den General Politz mit dem
Corps des General Major Jung Schwa-
rin conjungiren, und sich zusammen
mit Ledivany und Steteli un-
nützlich machen und de concert agiren,
so muss den Taktik sich sammeln
und Taktik Taktik ausführen
machen

Laut

- * Ein Kleingebiet nur etwa 40 Meilen, für ein
zu 2 3 4
zum Teil immobiles Leigendes Corps. Zu
man, Befehlsgewalt und Führung dieser Instruction
muss man in Zusammenhang von Special Partien, die ge-
ral Charte von St. Petersburg und Peking, welche
im Jahr 1791 bei St. Petersburg in Berlin handgezeichnet
wurden, um die Partien dieser nachstehenden Corps
in Zusammenhang cooperiren, und den Taktik ausführen, sollen, zu
beurteilen.

Auch dem Hrn. v. d. Hagen in dem untenstehenden Rap-
 porto vom 4^{ten} October fallen der Ge-
 neral Lieut. Hr. Schwerin, ferner anzu-
 sehen, daß der obige Bericht zum
 genehmigen beigefügt ist, und genehmigt,
 und man dem Hrn. v. d. Hagen in dem untenstehenden
 und Forder zu überlassen. Man wolle
 dem General Lieut. Hr. Schwerin die
 obige Sache von Hrn. v. d. Hagen mit-
 theilen, und sich über die Sache für die
 Zeit beschließen, so wird es dem
 in seinen Verhandlungen mit Chra-
 nowice möglich sein, und begünstigen
 sie sich mit dem untenstehenden Kauf,
 zum Kauf des Landes von Lediwary
 zur Befestigung, und Marocke
 beabsichtigt zu sein.

Unter dem Tage mit Chranowice
 befindet es in dem untenstehenden
 Rapport an den Hrn. v. d. Hagen,
 daß (s. vide pag. 47.)

„Es ist nunmehr über alles“

- „ alles ziemlich ungenügend, das (Original)
 „ bei Błonie * hat sich nunmehr
 „ und soll von August bis in 2000 bis
 „ 2500 Mann bestehen; bei Mazanow
 „ und Nadarzyn, steht nur allein nur
 „ nicht nur alles ungenügend;
 „ Pargnißau und Karczew zu Fuß, sei
 „ in Pionieren dem Polen bei Przegl.
 „ Litewski großen Sensation gemacht,
 „ einige hundert Mann sind nach War-
 „ schaw geschickt, aber in Włocławek mar-
 „ chiert.

Unikum 8^{ten} Octobr. f. v. pag. 51 f. unklar
 von General. Lieutenant Graf Schwerin
 an das Königl. Majestät -
 „ In dem brit. Corps v. Politz und von
 „ Siedlitz im vollen March nach dem
 „ untern von Provinz sind.

Ins.

* Błonie ist nun Łochaczew 3 bis 3½ Meilen entfernt, und daher
 sehr leicht das General-Lieut. Gr. Schwerin nymmer Einfluß vom
 22^{ten} Sept. Łowicz oder Łochaczew - Nun Chłanowice aber ist ab
 7 Meilen und mehr entfernt, und das nunmehr von General-Lieut.
 Graf Schwerin sehr genau mit ihm! —

Im Stenyer v. Lediwary man, laufen
 abmarschirt, und endlich gegen den 11^{ten}
 October ein den Feind aufzuzeigen, und
 seinen 4 Bataillonen bei Thron ankun-
 ften. Der General v. Bollitz, stellt ab-
 send dem Rapport vom 4^{ten} October
 p. 43/ nach den 8^{ten} October, nach Mo-
 derz ankommen, und mit seinem Ge-
 wehr zum Teil im mobilen Corps
 eine Distance von einigen 30 bis 40
 Meilen marschirte, sie mit dem Corps
 des General Major Jung Schwerin, wel-
 che bei Doren stand, vereinigen, und
 seinen nach mit dem Obersten v. Led-
 wary nach den Feind begeben.

- „Gegen den 11^{ten}“ heißt der General
 Lieut. Gm. Schwerin in demselben
 Rapport stand, „ist der Feind fast“
 „in einer beschleunigten Bewegung“
 „bald nachher wird er bei Potonie“
 „bald ganz an uns heran kommen und“
 „ab, und steht er nach Mozanow“

„ mit Rastowice - Alles dieses gut
 „ an den Hauptquartier im nördl. Ecken
 „ zu halten, das in unsern neuen Armee
 „ inman das Land detachiren soll,
 „ welches in dem neuen Armee maßgebend
 „ nicht und ungenau zu sein im Lande
 „ bin, wenn es möglich und dem neuen
 „ Land dahin gehen“ *

Dem General Lieut. Graf Schwerin von
 „ am 8^{ten} October, das die Russische
 „ Armee unter dem General v. Fersen am
 „ 4^{ten} October bei Kozinice über die
 „ Hauptel gegangen war.

Dieses nachstehende abhandelt die Situ-
 „ ation der Russen nach dem neuen Krieg-
 „ schicksal, und bezeichnen eine große
 „ Anzahl nachteiliger Lage der Ru-
 „ ssen nach dem letzten Ueber, wo man
 „ die Armee zu operiren sollte. Neben

* Auf ein Raisonnement von einem commandierenden
 General -

Uninnam 11^{ten} Octobes. / s. p. 53 / erfüllt
 von General Lieut: Gm. Schwerin die
 Instruction von des Königl. Majestät
 vom 7^{ten} ~~Octob.~~ Septem., da das
 Corps o. Seckeli bei Bromberg ganz,
 bis zum 10. bis 15000 Mann stand
 sagen sollte, nach dessen Intention
 nicht Pörtlitz genähert sein dürfen,
 alles mit dem eigenen Corps nur
 immer näherbringt werden können
 zusammen zu führen, und den Feind
 längst dem linken Rheinsattelhorn
 zu sammeln. In dieser Absicht um
 so eher möglich werden können, da
 Kottusko dann nach Breslau kamen,
 währenddessen die eigenen Truppen
 müssen, und der Prinz Poniatowski
 und einige Truppen zur Belagerung
 von Karschau zurückgelassen sein
 müssen.

Lieut. von Rapport vom 12^{ten} Octob.
 / s. pag. 73 /

/n. p. 13/ fella den General Lieut:
 Gr. Schwerin die Kaufkraft von dem
 completten Ringen des General, v. Fer-
 ren über die Kosten von 10^{ten} Octobr:
 von der Geylungungsmenge des v. Ko,
 v. Wiesako, und das den Rapport
 des Obersten v. Stadel vom 9^{ten}
 Octobr. gemüß, Madalinsky und
 Dombrowsky Ordre fällen müß, spha-
 nisch zuviel zu kommen — und un-
 der, das, wenn das Corps der beiden
 Generale dasselbe May, das sie
 führungsmenge zuviel kommen soll-
 den, so wird der General Kleinow:
 strom, da wo der Friede kommt, ihn
 nachzugehen, und nicht den zu viel gehen
 müß.

Unten 17^{ten} Octobr: /n. p. 58/ rufft
 der General, Lieut: Gr. Schwerin, den
 anwesenden Anwalt vom 11^{ten}, das es
 von diesem. müß, wenn es selbst,
nachdem

unsern an die Kruppen an der Brück
 ra nachhinein, folgen und allen Abri-
 gen gegen die polnischen Corps von
 Madalinski und Dombrowski marchiren.

In Anwesenheit des/der Allenzang'schen
 Königs: Pfaber sagt der General Lieut:
 Gm. Schwerin p. n. 90/. In falls sich
 alles so, wie gewöhnlich Zeit auf
 den Fall damit einstellt, mit dem größt-
 ten Eile sind bei Chranowice sta-
 tionen Corps, in Vollsatz dahin zu
 marchiren, wo es in Umständen stehen
 kann müssen, an müssen also mit 1 Bat.
 taillon, mit 12 Escadronen, 2 Batterien
 und mit der artillerie marschiren.
 Man gebe der zu nachstehenden Rapports
 marchiren — 1 Bat. taillon und 1 Esca-
 dron folgen dem Rauxa postiert bei den
 1 Bat. taillon wenn man Schicksal zum
 Hauptquartier der Besatzung schicken.
 Ueber 17^{ten} Polaber p. n. 10/1 regelt
 der General Lieut: Gm. Schwerin folgenden
 nachstehenden

amunten Orde von der Königin Ma,
icetät nun 10^{ten} ej. m.

Die vorgeliefene Instruction der Madalio,
die mich zuversich abgemacht worden,
diese sind vorgeblieben effectuirt, wenn
die Tage in Jänen gebende Welt
nicht, längeres bleiben, sondern die,
von vorgeliefene Anweisung, und die
mögliche Häufigkeit der Gebrauch gemacht
sind. Vornehmlich wurde der Baum
benutzt und seine Wirkung, und es
sind nun davon vollkommen, ich
alle mögliche Anweisung und Anweisung,
und im May zu legen.

Die Jänen, sowie nun Militair, als
auch die mich von diesem Baum ist,
sind nun die Zusammenstellung
sowie der allmählichen Rührung. Lasse
und Instructionen, inwiefern der Satz
der Anweisung, und die Anweisung,
und der General Vicar: G. v. Krieger
haben, die Anweisung zu nehmen,

von

nun selbst kauft einmischen kann. wahl
 von Tufeln sich dasselbe nun 18^{ten} Septe-
 mber bis zum 17^{ten} October als Comman-
 dierender General, öffentlich gemacht ist.
 So einigmal kann man selbst zu sehen.

[illegible]

2, dass man zum Einleiden der Madalassen
sich besser durch einen Krieger auszusuchen,
als durch einen ^Wildmann auszusuchen, da
man sich durch einen Krieger besser auszusuchen
kann, als durch einen ^Wildmann.

* Ina General-Lieut. Obr. Scherer hat zuvorn in manchen Jahren
Rapporte an die Königl. Majestät, yndem Mittel vorerledet.
Im Jahr in Jahr - und Alsdann, die eingetragenen Ma-
datenschriften Corps auch den Hals zu geben, und abzuhandeln
viel von Erwählung der Tugend zu geben. Den gütlich-
keit ab abzuhandeln, das ist die das vordere Tugend zu ge-
wandern manchen Mann: parturient montes nascitur ridi-
culus mus.

Verfassungsbefehl ist dem in der Regel nachfolgenden
mündlich.

Der Oberste Commandant muss den einzigen,
der die Befehlsbefugnis zu gewahren auch
Thorn dirigirt; in der Regel muss mit je
den 4 Bataillonen ein zu sein, als das
zu gehen der Zeit, der 10000 Mann
gleich, und mit Canonen zu sein, zu
sein muss, nicht falls nachfolgenden können
an exponierte Stellen im Gegenstand, so wie
das Corps v. Seckel / dem Oberbefehlshaber
Thorn nachfolgenden zu sein. Das
kleine Corps dem General v. Bollitz mit
4 Bataillonen, das nicht einmal ganz
mobil muss, sollte nach dem 19^{ten} October
bis Köln einmarschieren, sich daselbst mit
dem v. Jung-Schwerin und Clower die
den Boden einnehmen sollten nachfolgenden
zu sein, und dann über Inverness mit
dem Oberbefehlshaber Detachement
zusammen zu gehen der Zeit

operieren

operiren *

Bei diesem Galgenaufruf ist auch zu be-
merken, daß der General Lieut. Gr. von
Schwerin unter dem 15^{ten} October an den
General Klenckowotrom schrieb:

„General Solitz hat die Ordre nun mir,
„über Koto und Konin zu marchiren, und
„sich zu vereinigen den 20^{ten} oder 21^{ten} d.
„mit dem in kürzer Zeit nach Posen
„kommenden Schwerinschen Corps zu
„conjugiren“.

Die gewöhnliche Distanz von Konin bis zu
der Bzura beträgt über 15 Meilen. Pol.
da sie aber nach Posen in Hauptzügen ma-
rchiren, um sich mit dem v. Ledowsky'schen
Corps zu vereinigen, so fallen sie nicht
zu 20 Meilen zu marschiren — Man kann
sich denken, wie vereinigt das Corps bei der
Bzura ankommen wird.

* Dies sind Mandat-Befehle, die, so man immer, sich dem dem General Lieut.
tenant Gr. v. Schwerin rüchrenden Befehlen widmen will, unter allen
Circumst. sind: Man soll die des Solitz'schen Corps den Hauptzügen Ledowsky'schen
sehen. Letzterer sollte vor Aufbruch des v. Schwerin'schen Corps die Befehle des v. Ledowsky'schen
Corps erhalten, wenn Madalinski und Dombrowski den Aufbruch nicht für
den annehmen würden.

So dem dem General Lieut: Hr. Schwerin
 Dinst mirumel im Kopf, zu beauftragen,
 das sein Communication mit dem Corps
 bei Bosen nicht lang muss, und der
 General Major Jung Schwerin sein Or-
 dre gar nicht sein so mindlich der Fall war
 oder das, das sich ausführen konnte, das
 auszuführen beabsichtigen er sich nicht be-
 denken bei Einverständigung mitigen Tra-
 gen, da ihm bei seinem Konfuzi nanga-
 hat man den sein, aber die Kistenman-
 nigung der General Major v. Jung Scher-
 rin mit dem Corps v. Kollitz, welche
 am 19^{ten} October die Kolo nachfolgen soll-
 en, und gebe man, das diese Kistenman-
 nigung ihr nachsinnend seien, den
 Eintr zu erwirken.

Beifolgendem Memoire nach
 den gemachten manchen manchen.

Dem General Lieut: Hr. Schwerin beiliegend
 die Nachricht dass Madalinsky den 19^{ten}
Septbr:

September in Pozna pascherel, sygling
 det Corps des General v. Politz an sig zin-
 gen, und nunmehr in Artillerie an
 26^{ten} September nun Rawa nach Petri-
 kau in Visingsiedel yndwärts in den, ein
 immobiles Bataillon nun v. Politz'schen
 Corps nach Petrikau detachiren, die bei
 den anderen immobiles Bataillone aber
 in Torwick lassen, und mit seinem Corps
 aus mit 14 bis 15 Bataillone und ei-
 nigen 20 Escadronen befehlen werden,
 dass diese mit den anderen, folgen,
 und folgen total folgen müssen.

In dies ist aber nicht geschehen, sondern
 diesen ungeschehenen demnach zu be-
 jahren October, seine nachkommenden
 aus dem General Vicar: Hr. Schriever in
 müligen Rindmeyer des v. Politz'schen
 Corps, und die folgen die folgen gesamt
 ansehn.

In diesem, folgen, und folgen bewand
 folgen, da an zu den Zeit in die
 anlagen der folgen bei Pozna, und die

Barfage

Darfage der ^{Bay} Russischen Armee unter
 dem General v. Fersen über die Krieg,
 seit bei Kozmince musste.
 endlich auf alle zu setzen den 10^{ten} Octo.
 der 18. d. 18. in Krasnits, hat den
 Feind am 10^{ten} October mit dem Ausli-
 ggen General v. Fersen gänzlich aufgef-
 ggen, mit dem Russischen Corps von
 4000 Mann bis zum 15. d. nicht mehr an-
 zuwenden, hat mit dem ausl-
 Kozminsko gefangen genommen
 man. Da man ab nach Zeit,
 hat an das Lager verlegt, mit dem
 Madalinskischen Corps aufzugehen ging,
 und von dem Russischen Corps
 ganzlich der Feind fallen zu la-
 mussen, zu überlassen.

Wenn ein General Lieutenant Graf
Schwerin aus England kommt nicht
zu Linnay zu kommen, nur Krizanowice
mayszengufen, so führen Sie mir,
Ihr

Und die beiden Corps v. Pollitz und
 v. Ledigowicz zusammen zu vereinigen,
 gegen Bromberg detachirt werden
 mußten, welche alle dem zusammen
 genommen, aus 8. Bataillons und
 4 Escadrons bestanden, in Östwan
 dieses Detachement nicht mehr zu führen
 waren, das Thut zu schlagen, so impe-
 rante schickte sich demselben und nachher
 vordrängte, in den Provinz weiter vor-
 zuwärtigen, und die Plünderungen zu
 unternehmen.

Es blieb aber nicht in weiterem
 Vordringen einige Entschlossen, und wider-
 alle gesunden Vorurtheile bei Stanislaw
 stehen, bis ihn endlich die Attaque der
 Polen aus Toradzew, die dem zu,
 nach demselben polnischen Corps
 v. Madalinski der Weg nach dem polnischen
 und seinen Angriff zu machen.

18^{ten} = Abgesandt

IV^{te} Abschnitt

pedition nur in Bataillon einzuweisen.
 So man nun die Truppen, wie die gro-
 ßen Subdivisionen des Commandirenden
 Generals; nur die Subdivisionen setzen und
 einen Subdivision, gänzlich zu cora-
 ren; und gänzlich man die willkür.

Der General Lieut. Graf Schwerin in der
 die Direction des kaiserlichen Marsches
 gegen die Preußen ganz unbekannt.
 für die kaiserlichen Truppen der die an-
 sieht und kaiserlichen Truppen.

Am 17^{ten} October malte die
 Truppen und Commandant v. Hurd an
 Thron, das Land aller kaiserlichen
 Pombrowsky und Madalinsky die
 alten Truppen und Marschen setzen.

Am 19^{ten} October besuchte die
 die kaiserlichen der Major v. Hurd,
 Adjutant des kaiserlichen Porjatowsky,
 malte die kaiserlichen zum kaiserlichen
 und gänzlich man die.

Am 20^{ten} October. Am 20^{ten} der Gene-
 ral

1. al Lieutenant. Obr. Schwerin aus Skier-
newice, an den General Klinckowström:
„Meinen Sonntagsmorgen, daß, daß ich
„Lüben Madalinoky nun 22^{ten} nicht
„verlassen“.

„Unter dem 27^{ten} Lauf Märgand malend
den Schenken v. Lediwar, ^{mit 9} sein Lager bei
Wrocław:

„Der Feind hat seinen March nun sein in
„2 Columnen, links und rechts, man kann ihn
„nicht mehr Kowal sagen, und die
„anderen seinen March, fand an den Märg-
„and, sind gekommen. Ich, folge heute den
„Märgand, weil ich sein den nicht, den
„Märgand an die Bzura gehen.“

„Von Wrocław bis zur Bzura, sind 12 Meilen,
man kann nun den Feind an 20^{ten} von Wro-
clawek bis Jostin, an 27^{ten} bis Com-
bin, und noch mehr man kann noch mehr
stirte, und man kann an den 22^{ten} an den
Bzura gehen.“

„Der General Klinckowström man also
bemerkt“

bewusst, dem General Lieut. Gr. von
Schwerin, die seinen den Lauf bei
Towicz zu sehen, und da der Feind
am 21^{ten} die Gegend zwischen
Guta, und das Dorf in der Gegend
Towicz am 22^{ten} daselbst nicht mehr
halten konnte, nach einigen am
23^{ten} des Abends, als zu Anfang
des General Lieut. Gr. Schwerin nach
die Gegend zwischen Guta, seinen
ganzen Mannschaften nach dem
Bibno, gegen Flow marchirte, der
Feind ihn nicht mehr annehmen
konnte.

Obgleich der General Lieut. Gr. Scher-
rin sich ganz aus seinen alten
Lager Tscherny herausbewegte, und
das in seinem Hauptquartier,
er konnte sich nicht die Unterstützung des
General Klinkowstrom nicht mehr,
wenn, so ist der damalige Flügel,

Adjutant

Adjutant ^{Nr} Maierlat des Königt
Herrn v. Chlebowosky, der auch in
der Armée diente, wurde seinen
Auftrag zu erfüllen.

Der General Klinkowsky gab dem
Obersten v. Chlebowosky auch in Bezug
auf seine Mittheilung der fol-
genden Mandate zu commandi-
renden Generals zu verstehen, und
sagte ihm darüber auch folgendes:
„Wird die March nachlassen
in den Feind, so geht und so,
nicht nach, mit dem General Lieut.
sich ihn zu nähern.“

Der Oberst v. Chlebowosky sagte ferner
mit einem Aufschrei, dass der Ge-
neral Lieut. davon nicht abgehe
muss.

Die Noten an den General Lieut. Obr.
Schwerin s. pag. 242. 243 und 244 in
seinem Wapen und halber, beigefügt,
auch seine Unterschrift des General.
Klinkowsky

Sagt, wie sehr im Königreich brennen
der Fall ist, müssen wir dem Comman-
dierenden General sehr wohl gemerkt wer-
den, und das muss aus allen Umständen
in Rücksicht sein, seine Unterstützung zu ge-
ben nach Bedarf.

Nach allem, was man übereinstimmend
authentischen Documenten ist, so muss
wohl zu verstehen, dass der General Lieut:
Hr. Schwerin am 27^{ten} das Abmarch die
Direction der kaiserlichen Märsche ganz
genau wissen muss.

Siehe auch, dass die kaiserliche Trup-
pen, was unter dem General Lieut: Hr. von
Schwerin wohl sein, wenn er am 27^{ten}
den Feind bei Jombin, den 28^{ten} den Feind
dann und die in der Provinz gemachten
Aufgaben nicht mehr Wegem und, die
Landschaften - angreifen und schlagen
müssen!

Dem General Lieut: Hr. Schwerin,
dass die kaiserliche Truppen im Königreich, die

nun Geman, in seinem Rapport
 vom 27^{ten} Octobr. p. p. 115 / füglich
 anzunehmen. Auf den Anzeigefallend man
 ihn, den Saint malle von Gombin auf
 Otero und Sobotta marchiren, desfalls
 die Bäuerre und so die Polinow die
 Rawka passieren, inbrungen man zu
 auch Kiernoze und Comalin marchirt,
 um selbigen zu passieren, und auch
 zu Towicz zu halten.

In Generalanweisung von 23^{ten} Jan. n.
 seine Majestät p. p. 177-180 & 181 /
 können in seiner Note p. p. 218^{ten} und
 p. p. 245^{ten} und 246^{ten} / mindestens zu dieser
 Anzeigefallend

im Jahr Selbst p. p. 180 /

die will in Saint Einem andern May
 über die Bäuerre zu kommen, als die
 über Fluss, und so nach Hittrowice
 über Sochaczew gehen, so man zu
 man man in Anzeigefallend Taffeln
 gehen, desfalls man March über

Kiernoze

„Kiernoxe und Cornalin dirigirte, sie abzu-
 „im Trint vñg den May aban Osteru und
 „Sobotta vñg vñg Lericz ungenun
 „Lunula, Laylann Ind, da es nur mit 6
 „Compagnien beyge waren, vñg nur 10
 „mannige Defenoe gel, mit der qualze yno-
 „son Feld, Lagenang, und ein sehr ungschul-
 „igste Magazin dunn bnglndig waren, so
 „Lunula und Kinnula in solgen nicht abando-
 „niren, und Kinnula waren die Ursache dunn
 „in diesen intermediären March aban
 „Kiernoxe und Cornalin ungen, um den sol-
 „genen Tag abunnden, in den Kinnula vñg
 „zunn, dass die Corps & Schwestern mit vñg
 „litz aperte sehr münden, * den Trint
 „bey Gombin zu attaquieren, vñg vñg
 „Lunula, es sehr leicht aban Kinn, oder
 „nicht ungen Lericz, vñg den March
 „anzunnen.“

„Dann waren sehr dunnunnen Kinn,

* Diese beiden Corps sollten denselben Tag, den 22^{ten} sich bei
 Kinn vereinigen, und sollten vñg sehr bei Kier-
 noxe sein. —

liniert, so dass man sie nicht bemerkt.
 Das die Operationen des Commandierenden
 Generals, so schnell abgelaufen sind.
 Das sind - sagt er; ähnlich wie oben
 Otero mit Sobotta marchiren, indem man
 fällt in die intermediären Marchen auf
 Kiernose y unweit.

Man muss wissen, dass Sobotta zwei
 Einem Meilen von Louisa am linken
 Ufer der Bzorra liegt; das sind fällt
 also in einer Distanz von zwei Meilen
 an, in einem ^{unweit} ~~unweit~~ ganz abwa-
 rts, das General Lieut. Gr. Schwerin
 von ihm marchiren, um diesen Ort
 in Bzorra, unweit der Bzorra mit
 Menschen Terrain in einem ^{geringen} ~~geringen~~
 Gelände, ^{geringen} ~~geringen~~ - oben in ^{unweit} ~~unweit~~
 folgenden Entfernungen wohl 300 Tausend
 lang defiliren - können von Sobotta
 nicht Polieres mindestens 5 Meilen
 in einem ganz klaren Lande, Louisa
 und das General Lieut. Gr. Schwerin
 ganz

ganz kisten nachimarchiren, bei Pos-
linow das selbst^e geführte Detachement
an der Rawa schlagen, und dann nach
den Fließ passieren müssen.

Der General Lieut. Hr. Schwerin hat in
seinem jüngsten Briefe, dass er sich von
Local Beschaffenheit des Terrains, Krieg-
tätigkeiten Generals untersuchen, und
mühen soll, mit seinem Raisonnement
ursachen zu geben, warum man selbst zu
Palla zurück zurückgehen sollte. Bei
Lewicz, welches sich an unsern Rücken der
Bzura liegt, man hat das gefährliche
Fall. Der ist nicht, man
an nun Gombin über Lewicz gehen sollte,
um die Bzura zu passieren, im Augen-
blick der Nacht über nach Gombin zurück.
Der mit Dammia, der über die Monie, die
und Anna der Fließ gehen, defilieren;
Kleinlegenshülze, sollte deshalb nicht, man
es nicht von Zeit in den Umständen die
sollte ausfinden wollen, ihn zu namhaft
man, dass man den Fluss nach Gombin
nicht

mit Lewicz, inelk, mit dem General,
Lieut: Hr: Schwerin bei Głowian,
daselbst lagend, und nach Linde von
Linsmarckhau müssen.

Die einzige nennenswerthe Partie in
dieser dem General Lieut: Hr: Schwerin zu-
gehörenden, waren die, mit denen die
von dem General Kienkowsky nennenswerthe
am 22^{ten} October geschickte mit Głowian
zu marchiren, wo an dem Tage an-
geordnet wurde, nachfolgende Sachen mitzu-
nehmen zu dieser Expedition fünf man-
nigfaltige 9 Bataillone und 17 Escad-
rons zusammenzusammensetzen, mit man-
nen uns zu dieser Expedition nicht
zufolge, sondern zu einer andern
zu ziehen an einander und dem Corps
und bei Potocki stand, nennenswerthe war,
Ostaszew marchiren, mit der Absicht
abzuwarten, sollte an dem Tage an
denen man nicht, alsdann man in

nach und nunmehr geschahen, dass die
 Strömung zu marchiren, und die sind
 auf der Brücke passiren können zu
 schlagen.

Wenn der General Lieut. Hr. Schwerin auch
 zu dieser Position nicht schreiten wollen,
 so fällt es mir ein, dass die Potocki, die
 dem Kaiserlichen Corps gegen sich
 hat, in der Nähe der Mühle von der
 Unternehmung der Feinde. Die Brücke
 anzunehmen, und allenthalben das
 Strierische zu schlagen können.

Wenn auch der Gen. Lieut. Hr. Schwerin
 sich nicht dazu entschließen will, so
 in seiner Stellung stehen zu lassen.
 In der That können auch Potocki mar-
 chiren - so dass es nur bei Ludwig
 ganz still, und nicht sehr zu thun,
 und abwarten, was das Unternehmung
 wirklich geschehen wird. Und auch das,
 können wir den Feinden gar nicht
 zeigen, als wenn sie irgendwelche intermediäre

rer March.

Am 23^{ten} des Monats als der General
Lieut. Hr. Schwerin nachfolgend überzogen
wurde, dass der Feind bereits an den Bz
ra heran. nimmt er nach einer die Reso-
lution, zwischen dem Rebro nach Mo-
doszin und Międzywiec zu marchieren
sind nun geht in der Richtung der
rektion mit der Bewegung, werden zu-
nächst, und nimmt einen intermediären
Posten bei Koźmierze - die intermediären
den Posten waren nun zwischen Grzeszów
Koźmierze liegt etwa 1/2 Meile in der
rechten Linie zwischen der Position nach
Potocki - an demselben am 23^{ten}
dem General Kieniewiczem folgende
zu marchieren zwischen dem Rebro
nach Modoszin, und lassen die
für den Fall folgende im March
dem Sochaczew liegen
so würde man sich nunmehr ab-
münd

war. von den Arier. Garde nun finden
 sich immer mehr. Anfall dessen
 aber, gab es aus dem intermediären
 Leben bei Kozierew, dem General Kün-
 cewotrom in Ordre vom 24^{ten}, - bei
 Sochaczew, mit seinen manigen Län-
 gen, nun mehrmals denselben den Lebens-
 nachen nach im Battillon der Waischen,
 Läng der Person bei Polinow detachiert
 fallen, - zu ihm zu fliehen.

Nun Sochaczew ging nun der March
 über Luckow gegen Międzywiec, wo
 das ganze Corps bald den Waischen
 fallen, die Polinowen in den jenseits
 der Dźwra, über die Gärten nach Pro-
 chow, die Waischen nach Kapinow, mar-
 schieren zu sehen.

Nachdem der General: v. Gr. Schwerin sol-
 che einen Punkt zugewiesen, marschierte
 er nach Sochaczew zurück, umschloß an
 sein Lager, die Dźwra nach der Fronte
 umschloß.

Der Oberst v. Cediwary der mit seinen

4 Battaillone im Linn nun Thon
 aus, geschloß man, müßte Tinsalben
 Abend im 24^{ten} Aug. Mistrzewice im
 Lagn, und etablierte sich nun auf
 Communication zwischen Lockaw
 und Kamion.

8^{ter} Abschnitt

Belagerungen aber die Militairische Ope-
 rationen des General Lieutenants Grafen
 v. Schwerin vom 24^{ten} October bis zum 10^{ten}
 November 1794.

Man kam im Linn nun auf
 Pzorra passirte man, so blieb die
 General Lieut. Graf v. Schwerin ein
 jenseit Mittel Linn, seine Truppen
 jenseitigen Tinsalben zu repariren, und so
 ging Aug. Lockaw die Pzorra zu
 passiren, die Utrata nun die fronte
 und die Linn Tinsalben nun Lockaw

sein Lager zu verlassen. In dem
 die neue Infanterie Abtheilung des Corps der
 Grenadiere u. Ulanen von 12 Zügen, als
 auch von 13 Bataillonen und 25
 bis 26 Escadrons stand vertheilt.

Am folgenden Morgen am 25. ^{ten} ~~ten~~
 ist es über Ławacz marchiren, Infolge
 der Utrata passiren, und zuversichet
 Kapienow gehen, infolge es nach der
 Pustka kam, die nun Prochow nach
 Warschau gehen.

Es ist ferner noch der General Lieut. Hr.
 Schwerin f. v. m. 25. ^{ten} ~~ten~~ am 25. ^{ten} ~~ten~~
 von dort, die Infanterie Kapienow, f. v.
 Gießen gehen, - es sind dann nur zwei
 die von dem General von Prochow und
 gehen über Kapienow. Die andern ge-
 hen nach Kamion immer ganz fern
 von der Hauptstadt. - Der General Lieut.
 Hr. Schwerin ist oben erwähnt und die
 sein Stand vertheilt.

Außer den Truppen von Sochaczew sind, die

25^{ten} im Kapinos Brief falls ein,
~~was~~ ^{Kommiss} eingeleitet worden; auch das ge-
 neral Hinckewotrom einmündig, welches
 am 25^{ten} folgenden 10^{ten} November
 und dem Lügen nun betrockt, über Lo-
 chaczew, Lawadec gegen Kapinos
 marchierte, und nach am 25^{ten} folgenden Abend
 im Thier das alte, jüdische. Es war
 sehr kühn, nicht zum Ueberfließen
 von 3. 4. 5. und ungenannt Lügen,
 mit dem General, Gen. Schwerin / v. p. 142
 angeht, sondern eine Affaire von
 12 Personen. Lügen und nach
 dem Gen. Lieut. Gen. Schwerin nun müssen,
 und musste das 25^{ten} Aufbruch bei
 Lochaczew, und nach, da am 25^{ten}
 in Zeit längst und ganz vollständig und in
 allem Hinsicht und Klarheit zu ma-
 chiren.

Nu blińb an den Bjuora inſte meſſen
geſen, als die Corps der Einigen
Berjatorski ony Brockow. Altem

die Gegend einigten, mit Kirotschan
aufzuweichen. Suber sollte die
General Lieut: Gr. Schwerin so ganz
die Russl. nachlassen, dass am 20^{ten}
October von Sotkacew nach Lowicz
zurückmarchierte, und daselbst bis
zum 10^{ten} November nur nur am
Armée marschieren musste, in Ustschu,
Ligelnit schlafen blieb.

Die Ustschu die ^{daselbst} Schlachten an manchen
Tagen ~~schon~~ ^{schon} aber seine so unglückliche
und seiner Lebens Unglückseligkeit nicht
sind besonders geringe um einige
Stunden anzufassen.

Im Verlauf d. 2^{ten} Novemb. / p. 122
Dass die Königl. Majestät
„dass die Kind nur ihn sende * die
„nachher, sie nach Kirotschan zurück
„ziehen, sondern nicht mehr nach dort.“

* so stand immer ^{im Krieg} ~~für~~ ^{mit} ihm, die General Lieut: Gr. Schwerin
nach zu Lowicz, und das nur an den Pürra befreundeten
seine stand zwischen Kirotschan und Sotkacew bei Prochoro

„verkauft auf meine Ehre und; so
 „sich abzukündigen zu ermöglichen
 „man, das die beiden anderen den
 „Rufen gegen Harokan, diesen nur
 „mir persönlich sind möglich, und
 „sich zumühen, und ich habe mich
 „zu Harokan zurückziehen, in dem
 „Gegensatz werden, so sehr mich
 „es jetzt notwendig meiner Attention, auf
 „diese nur mir persönlich sind
 „tra. Die Holz in malen zu, so
 „sich selbst erklären, das die
 „es eine Weise zu fallen, in der
 „Majestät haben einen abwechseligen
 „sich selbst erklären, das die
 „eine einzige Cern tentiren sind,
 „sich selbst erklären, das die
 „Lügen gegen, um im Grunde zu zeigen
 „in allen Fällen, um zu zeigen
 „mich zu zeigen. Jeder, der
 „alle meine Angelegenheiten sind
 „unserer Fugence offenbart mich

Ag. Lin.

„sichun repondiren, ob an nicht in,
 „ganzem ein Luf zu seinem Durchgang
 „führen sollte, insofern bei der so gro-
 „ßen Defence Linie keine zu nahe,
 „ein, nur nicht fürchtend auf gegen War-
 „schau saglung zu cooperiren. Die
 „Procuraction in der Provinz ist nun
 „aus Einundzwanzig gütlichst.“

Der Herr. Kaiser Salomonshall Graf. von
 Suwarow anobendre den 4ten Novbr.
 die nicht den nachsten Theil der Kämpfe
 einlegen sondern das Brag, wobei an
 4000 Mann Gefährdung mußte. —

Ein Canonade die bei diesen Gelegen-
 heit stattfand, so wie die Ausübung
 derselben wurde man in Lwow
 so gut wissen, als bei allen nachfol-
 genden an der Bzura postirten Corps
 Nicht der Lenningsen schreibet der General
 Lieut: Graf Schwerin unten den 5ten No-
 vember aus dem Lager bei Lwow (p. 127)

an das Königl. Maicotaet.

„Der Prinz Periatowski der mit seinem
 „Corps mir gütlich über das Péciora
 „senkt, das Ordre erhalten, auf die
 „den Truppenbesatz, mit allem
 „Munition und Holz in, immer mehr und
 „mehr zu versetzen, ihn sehr nöthig, und
 „dieser sehr wichtig sehr wichtiger
 „für die Harochau, abzugeben der
 „Landes Subsistence wegen zu ihm
 „soll. In der so. Königl. Maico-
 „taet mir allangewirkt abzugeben
 „Tentative gegen Harochau, dass in
 „der die zu Ungehindert nicht unternehmen
 „mischen ist alles anzuwenden, das
 „für die zu thun zu machen,
 „oder wenn bei Miotzeweice, wo
 „die Péciora überall so klar ist, das
 „immer für die zu thun, abzugeben
 „soll; in der die Passage
 „unmöglich, in der die zu thun
 „nicht, und immer mehr das und,
 „wunderbar klar.

47
 Ju

In einem Schreiben an den Hrn.
 v. Salimanskyll Gr: v. Suwarow,
 russ. inoffiz. Gen: Lieut. Gr:
 v. Schwerin vgl. das in demselben auf-
 geführte gegen Brag und Marckau
 mitzugesendete. In demselben wird
 ihm eine Anweisung gegeben, mit dem
 selbst zu cooperiren, und sagt an
 welchem 26ten October an welchem Ort,
 zu dem vordringen, und in demselben nach
 Lowicz marchirte. In demselben wird
 demselben gesagt das nach demselben an-
 rangiren lassen. Nach demselben will er
 in seinem Schreiben an den Gen:al
 Salimanskyll Gr: v. Suwarow, sein
 Verlangen in Lowicz zumit an-
 geführten, In demselben wird ihm ge-
 sagt das In demselben Ponjatowski, der
 Madalinsky und Dombrowsky
 Cornet an sich anzunehmen: und endlich,
 In demselben Ponjatowski und dem

mit Aufgehens der zuwiderstehenden
von Madalinski und Dombrowski,
ihren Corps, 10,000 Mann. stand ihnen
ein Corps d'Armée d'außen, deren
einigen Teil zu dem belagerten.

Diese nun ihre angestrebte Aufgabe
sind unentbehrlichen Bedingung, für
so schnell, so sicher, so schnell,
und erst, dass sie ihnen den Wider-
stand zu überwinden, in der Lage
sind zu ungenügender Abwehr ist der Plan,
dass sie sich folgen und ungenügend
werden.

- 1, in seiner Note p. v. p. 230 / sagt er:
Madalinski und Dombrowski sind
ihren für ihren Plan von 23^{ten} des
abends, und ihr ganzes Corps von 24^{ten}
in Warschau gewesen
- 2, in seinem Rapport an Kaiser, und
in seinen Aufzeichnungen am General
Feldmarschall Graf v. Scharow br.
heißt es - der Prinz Poniatowski
sind

...wird mit beiden Corps vereinigt,
 nicht, yngeu ihm über *

Insofern am 23^{ten} October nicht
 das geringste was man einem feind-
 lichen Ueberrumpfung, in die dinstäb-
 liche Provinz zu beschleunigen kann, be-
 trifft das General Lieut: Graf Schwerin
 selbst die Befehl, daß am 28^{ten}
 das Corps der Polesen & Ledwary,
 besteht aus dem Kamion und Socha-
 czeu, bei Mistrzewice stehen ge-
 blieben seien, und Lager bei Lurica
 auf sich zu ziehen.

Es wurde auf einen andern, auf den,
 nannten das General Lieut: Grafen
 v. Schwerin in den Russen kommen, daß
 die polnischen Inurgenten nach
 ihrem völligen Aufbruch in den
 Distrikt bei Kobylka am 27^{ten} Octobr.

* Insofern das General Lieut: Graf Schwerin gegen ihn über
 unternahm, einen Prochow, 5 Meilen von Lurica zwischen
 Sochaczew und Kamion.

October mit Holz und Mangel an
Geld, in dem officio zu agiren,
zahlungen machen, nicht nur in
jetzt augenblicklich in der nöthigen Zahl
zu kommen, sondern auch, so wie in
der nächsten Zeit.

II^{tes} Lebensjahr

Annahmen über die Rapporte des General-Lieutenant Gust. v. Schwerin, welche in und aus demselben Bild. Flak. sind. Welche, als Minister für Publicistiken auszusprechen die Lüge ausführt, hat, und über seine Handlungsweise, hat in Commando. Vgl. 1.

Sei es, was in der nachstehenden
Lage, gleich, gleichmäßig, dann
S. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 84

11^{ten} November anzufragen, und auch
selbigem zugleich seinen kaiserlichen
Wahlverordnungs Rath in Commando zu
geben beizutragen.

Am 11^{ten} November erhielt der Ge-
neral Lieut. Graf Schwerin / s. d. N. 185 /
in seinem letzten Rapport an die Kaiser-
liche Majestät:

„Ihre Kaiserliche Majestät haben allnähm-
lich die Anweisung, auch, nachdem nun zu-
„kommen, daß der Aufbruch der Russen,
„die Schlacht an dem Buzorra geschah.
„Ihre Kaiserliche Majestät haben das Corps zu-
„malen lassen, als Aufbruch im Corps
„wider den General Kinkowskoffen nun
„4 Bataillone und 3 Escadrons aban-
„schickte, und sind nun hier mit, und
„dann General v. Franckenberg aban-
„schickte detachirt, um den Feind
„zu verfolgen, da dann der Feind
„zugunsten Rapport nach, bis zum
„11^{ten} / 12^{ten} allnähmlich, und die

nicht

„nächst 57 Officiere, einmündigen im Alter“
 „sow. und nachsichtigen Mädel Officiere.“
 „über 300 Gemeinen und 4 Canonen, wor-“
 „unter ein Zerstörungsplünder, und ein Ha-“
 „bitze geschlagenen gemischt und unbekant“
 „männlich, meistens bis jetzt noch immer, so-“
 „dann, und alle dergleichen nicht mehr“
 „Troupen und einmündigen. Lindenberg und dergl.“
 „in alle Hände zusammengekauften Desertion“,
 „in dergl. schon 14 Officiere und über“
 „300 Gemeinen als Desertoren für ein“,
 „gabener sind, existierend von auf“
 „diesen Teile geschandten sind geblieben“
 „nicht mehr, und ist jetzt, dass an“
 „ganz zerstreut, und verstreut, und“
 „mehr sind.“

Mit diesen schon Relation der an-
 gabe, dass ich, und dergl. seine
 Handlung, und dergl., dergl.,
 der folgenden Troupen dergl.,
 müßte der General Lieut: Obr. Scherer
 der Commando der Armée geben, in

der dergl.

gelacht haben - Nun ²schade daß die
 Kaiserin nicht den ²Teil, nicht der Me-
 daille ausgeben muß, daß der Gene-
 ral Lieut: Gr. Schwerin zu Linien lag.
 der glücklichsten Expedition, machung der
 Krieg, nicht eine ungewöhnliche Zeit da
 nicht mehr - und nicht das vollkommen
 der Einigkeit ¹ist ~~einmal~~ ¹Thun ist
 nicht ¹seiner Handlungen und Anstalt.
 der ¹ganz, so ¹macht das ganze
 Kaiserliche Corps nach der Cilica und
 nicht, und ¹schade daß die Russische
 Truppen mit 21 Canonen, 10 Mini-
 lions Magazine, und 6 Ponton Magazine, und
 blieben in den Händen ge-
 fallen sind.

Die Russen haben sich ¹schon in der
 ersten der Russischen Truppen der
 4^{ten} November die Russen in ihrer Re-
 trenchementen nach Prag geschlagen,
 und Linien Vorstadt mit einem neuen
¹haben ¹Trup in der ¹schon ¹Trup

gen, die Stadt Warschau ergaben sich
Capitulation mit dem Russischen
General in Verhandlung war, sahen
die Chefs der polnischen Insurgenten wolle
nun, dass diese Absicht gänzlich vernichtet
und ihnen kein andern Rathschluss und
Hülfe übrig blieb, als ~~das~~ sich in jeder Ge-
fahr, sein Glück in den Händen zu spielen.
Die Insurgenten gingen nun, sich allmählich,
den zu zerschlagen.

Der General Rencowstrom detachirte
am 7^{ten} Novemb: den Generalmajor von
Reckowsky sammtlichen polnischen
Dragonen, Regimente und 50 Händel, und
40 Reiter von Sochaczew, um über die
Ultras eine Recognoscirung in der
Friede linder Gegend gegen Brochow
zu machen, mit der Contenance
zu probiren: ein Capitain mit 100 Mann
musste die Defilee bei Trojanow beset-
zen, um den Hülfs der Capitain
Reckowsky zu Theil zu werden. Im

Im Augusten des Jahres bei Cra-
koe in den 80 Jahren mit 100 Ja-
hren einleitet in den Jahren, mit der
Prothone unglücklich, in den Jahren
500 Mann einleitet Cavallerie zum
Forten einleitet, mit 100 Jahren in
tachment einleitet, in den Jahren
bei den Jahren einleitet einleitet, in
Lieutenant, in den Jahren, mit 12 Ja-
hren in den Jahren zu den Jahren
einleitet.

1. In fuchlye Zinzen Recognorri,
nung

Im General Kienkowostrom mündet der
 Success ~~Linien~~ Recognoscierung der
 General Lieut. Jm: Schwerin, ¹ ~~aus~~ auf
¹ ~~aus~~ ² ~~aus~~ ³ ~~aus~~ ⁴ ~~aus~~ ⁵ ~~aus~~ ⁶ ~~aus~~ ⁷ ~~aus~~ ⁸ ~~aus~~ ⁹ ~~aus~~ ¹⁰ ~~aus~~ ¹¹ ~~aus~~ ¹² ~~aus~~ ¹³ ~~aus~~ ¹⁴ ~~aus~~ ¹⁵ ~~aus~~ ¹⁶ ~~aus~~ ¹⁷ ~~aus~~ ¹⁸ ~~aus~~ ¹⁹ ~~aus~~ ²⁰ ~~aus~~ ²¹ ~~aus~~ ²² ~~aus~~ ²³ ~~aus~~ ²⁴ ~~aus~~ ²⁵ ~~aus~~ ²⁶ ~~aus~~ ²⁷ ~~aus~~ ²⁸ ~~aus~~ ²⁹ ~~aus~~ ³⁰ ~~aus~~ ³¹ ~~aus~~ ³² ~~aus~~ ³³ ~~aus~~ ³⁴ ~~aus~~ ³⁵ ~~aus~~ ³⁶ ~~aus~~ ³⁷ ~~aus~~ ³⁸ ~~aus~~ ³⁹ ~~aus~~ ⁴⁰ ~~aus~~ ⁴¹ ~~aus~~ ⁴² ~~aus~~ ⁴³ ~~aus~~ ⁴⁴ ~~aus~~ ⁴⁵ ~~aus~~ ⁴⁶ ~~aus~~ ⁴⁷ ~~aus~~ ⁴⁸ ~~aus~~ ⁴⁹ ~~aus~~ ⁵⁰ ~~aus~~ ⁵¹ ~~aus~~ ⁵² ~~aus~~ ⁵³ ~~aus~~ ⁵⁴ ~~aus~~ ⁵⁵ ~~aus~~ ⁵⁶ ~~aus~~ ⁵⁷ ~~aus~~ ⁵⁸ ~~aus~~ ⁵⁹ ~~aus~~ ⁶⁰ ~~aus~~ ⁶¹ ~~aus~~ ⁶² ~~aus~~ ⁶³ ~~aus~~ ⁶⁴ ~~aus~~ ⁶⁵ ~~aus~~ ⁶⁶ ~~aus~~ ⁶⁷ ~~aus~~ ⁶⁸ ~~aus~~ ⁶⁹ ~~aus~~ ⁷⁰ ~~aus~~ ⁷¹ ~~aus~~ ⁷² ~~aus~~ ⁷³ ~~aus~~ ⁷⁴ ~~aus~~ ⁷⁵ ~~aus~~ ⁷⁶ ~~aus~~ ⁷⁷ ~~aus~~ ⁷⁸ ~~aus~~ ⁷⁹ ~~aus~~ ⁸⁰ ~~aus~~ ⁸¹ ~~aus~~ ⁸² ~~aus~~ ⁸³ ~~aus~~ ⁸⁴ ~~aus~~ ⁸⁵ ~~aus~~ ⁸⁶ ~~aus~~ ⁸⁷ ~~aus~~ ⁸⁸ ~~aus~~ ⁸⁹ ~~aus~~ ⁹⁰ ~~aus~~ ⁹¹ ~~aus~~ ⁹² ~~aus~~ ⁹³ ~~aus~~ ⁹⁴ ~~aus~~ ⁹⁵ ~~aus~~ ⁹⁶ ~~aus~~ ⁹⁷ ~~aus~~ ⁹⁸ ~~aus~~ ⁹⁹ ~~aus~~ ¹⁰⁰ ~~aus~~ ¹⁰¹ ~~aus~~ ¹⁰² ~~aus~~ ¹⁰³ ~~aus~~ ¹⁰⁴ ~~aus~~ ¹⁰⁵ ~~aus~~ ¹⁰⁶ ~~aus~~ ¹⁰⁷ ~~aus~~ ¹⁰⁸ ~~aus~~ ¹⁰⁹ ~~aus~~ ¹¹⁰ ~~aus~~ ¹¹¹ ~~aus~~ ¹¹² ~~aus~~ ¹¹³ ~~aus~~ ¹¹⁴ ~~aus~~ ¹¹⁵ ~~aus~~ ¹¹⁶ ~~aus~~ ¹¹⁷ ~~aus~~ ¹¹⁸ ~~aus~~ ¹¹⁹ ~~aus~~ ¹²⁰ ~~aus~~ ¹²¹ ~~aus~~ ¹²² ~~aus~~ ¹²³ ~~aus~~ ¹²⁴ ~~aus~~ ¹²⁵ ~~aus~~ ¹²⁶ ~~aus~~ ¹²⁷ ~~aus~~ ¹²⁸ ~~aus~~ ¹²⁹ ~~aus~~ ¹³⁰ ~~aus~~ ¹³¹ ~~aus~~ ¹³² ~~aus~~ ¹³³ ~~aus~~ ¹³⁴ ~~aus~~ ¹³⁵ ~~aus~~ ¹³⁶ ~~aus~~ ¹³⁷ ~~aus~~ ¹³⁸ ~~aus~~ ¹³⁹ ~~aus~~ ¹⁴⁰ ~~aus~~ ¹⁴¹ ~~aus~~ ¹⁴² ~~aus~~ ¹⁴³ ~~aus~~ ¹⁴⁴ ~~aus~~ ¹⁴⁵ ~~aus~~ ¹⁴⁶ ~~aus~~ ¹⁴⁷ ~~aus~~ ¹⁴⁸ ~~aus~~ ¹⁴⁹ ~~aus~~ ¹⁵⁰ ~~aus~~ ¹⁵¹ ~~aus~~ ¹⁵² ~~aus~~ ¹⁵³ ~~aus~~ ¹⁵⁴ ~~aus~~ ¹⁵⁵ ~~aus~~ ¹⁵⁶ ~~aus~~ ¹⁵⁷ ~~aus~~ ¹⁵⁸ ~~aus~~ ¹⁵⁹ ~~aus~~ ¹⁶⁰ ~~aus~~ ¹⁶¹ ~~aus~~ ¹⁶² ~~aus~~ ¹⁶³ ~~aus~~ ¹⁶⁴ ~~aus~~ ¹⁶⁵ ~~aus~~ ¹⁶⁶ ~~aus~~ ¹⁶⁷ ~~aus~~ ¹⁶⁸ ~~aus~~ ¹⁶⁹ ~~aus~~ ¹⁷⁰ ~~aus~~ ¹⁷¹ ~~aus~~ ¹⁷² ~~aus~~ ¹⁷³ ~~aus~~ ¹⁷⁴ ~~aus~~ ¹⁷⁵ ~~aus~~ ¹⁷⁶ ~~aus~~ ¹⁷⁷ ~~aus~~ ¹⁷⁸ ~~aus~~ ¹⁷⁹ ~~aus~~ ¹⁸⁰ ~~aus~~ ¹⁸¹ ~~aus~~ ¹⁸² ~~aus~~ ¹⁸³ ~~aus~~ ¹⁸⁴ ~~aus~~ ¹⁸⁵ ~~aus~~ ¹⁸⁶ ~~aus~~ ¹⁸⁷ ~~aus~~ ¹⁸⁸ ~~aus~~ ¹⁸⁹ ~~aus~~ ¹⁹⁰ ~~aus~~ ¹⁹¹ ~~aus~~ ¹⁹² ~~aus~~ ¹⁹³ ~~aus~~ ¹⁹⁴ ~~aus~~ ¹⁹⁵ ~~aus~~ ¹⁹⁶ ~~aus~~ ¹⁹⁷ ~~aus~~ ¹⁹⁸ ~~aus~~ ¹⁹⁹ ~~aus~~ ²⁰⁰ ~~aus~~ ²⁰¹ ~~aus~~ ²⁰² ~~aus~~ ²⁰³ ~~aus~~ ²⁰⁴ ~~aus~~ ²⁰⁵ ~~aus~~ ²⁰⁶ ~~aus~~ ²⁰⁷ ~~aus~~ ²⁰⁸ ~~aus~~ ²⁰⁹ ~~aus~~ ²¹⁰ ~~aus~~ ²¹¹ ~~aus~~ ²¹² ~~aus~~ ²¹³ ~~aus~~ ²¹⁴ ~~aus~~ ²¹⁵ ~~aus~~ ²¹⁶ ~~aus~~ ²¹⁷ ~~aus~~ ²¹⁸ ~~aus~~ ²¹⁹ ~~aus~~ ²²⁰ ~~aus~~ ²²¹ ~~aus~~ ²²² ~~aus~~ ²²³ ~~aus~~ ²²⁴ ~~aus~~ ²²⁵ ~~aus~~ ²²⁶ ~~aus~~ ²²⁷ ~~aus~~ ²²⁸ ~~aus~~ ²²⁹ ~~aus~~ ²³⁰ ~~aus~~ ²³¹ ~~aus~~ ²³² ~~aus~~ ²³³ ~~aus~~ ²³⁴ ~~aus~~ ²³⁵ ~~aus~~ ²³⁶ ~~aus~~ ²³⁷ ~~aus~~ ²³⁸ ~~aus~~ ²³⁹ ~~aus~~ ²⁴⁰ ~~aus~~ ²⁴¹ ~~aus~~ ²⁴² ~~aus~~ ²⁴³ ~~aus~~ ²⁴⁴ ~~aus~~ ²⁴⁵ ~~aus~~ ²⁴⁶ ~~aus~~ ²⁴⁷ ~~aus~~ ²⁴⁸ ~~aus~~ ²⁴⁹ ~~aus~~ ²⁵⁰ ~~aus~~ ²⁵¹ ~~aus~~ ²⁵² ~~aus~~ ²⁵³ ~~aus~~ ²⁵⁴ ~~aus~~ ²⁵⁵ ~~aus~~ ²⁵⁶ ~~aus~~ ²⁵⁷ ~~aus~~ ²⁵⁸ ~~aus~~ ²⁵⁹ ~~aus~~

4. Der eigensinnigste und tiefste Denker
4. Dichtung lebt in so neuen Gedanken, und
4. man so wenig ist, dass der Geist der Kunst

„ das wurde, ist zu berücksichtigen, man
 „ ist sich sehr zu managen, dass die
 „ so manchen für Aufbruch abzugeben den
 „ festen von Prochow Anfang zu occupieren
 „ seien, und sonst haben Patrouillen
 „ gleichsam, ein managen, die Managen
 „ so man als möglich auszuwickeln, auf
 „ auch das und man den Feind nicht,
 „ gänzlich seinen March dirigiert.
 „ Allenfalls können für Aufbruch abzugeben,
 „ von Kamion aus aber so schnell man
 „ ausfallen, und ist man auf sich
 „ man sein aus ein gleiches unbekanntes
 „ Gänzlich Quartieren im Lager bei Couriez
 „ den 8^{ten} November, Lauf um 12 Uhr.

Schwerin

Die Diversion der Russischen Truppen
 aus dem Lager bei Prochow conti-
 nierte den 8^{ten} und 9^{ten} November, wor-
 auf der letzten Tag gegen Abend
 der Officiere beständig waren.
 Allen ist man gleichsam, man
 man

über sein, das ist, man ist ein Gene-
ral, man ist ein, ~~in~~ ein hohes
ein, das ist über Plonie zumal man,
chicken mündig.

Im General Kincowotrom und der
im General. Lieutenant Gr: Scherer
alle diese nun Zeit zu Zeit bei ihm
in der Stadt, und stellt,
da ihm, ist ein 6^{ter} November, und
längst, in der Stadt, und auf
den Tisch, das ist zu der Zeit
verfügt, und zu der Zeit, und ist zu der
Zeit, über das, und das
nach dem, und zu der Zeit
dem 6^{ten} des Monats, und der General
Kincowotrom der Rapport, und
den Tisch, und das, und das
chore, und zu der Zeit, und zu der Zeit,
nach dem, und zu der Zeit, und zu der Zeit,
den Tisch, und das, und das,
yanden, und zu der Zeit, und zu der Zeit,
marchire.

Im General, und zu der Zeit, und zu der Zeit,
General.

General Lieutenant Gp. v. Schwerin ²un-
 terschiedlich in Tätigkeit, dass er mit Tugend Aushäng
 und allen Tugenden die er füllt, ma-
 chiren, mit dem Geist nachfolgend
 werden, wenn er es gewünscht.

Sei es allen Tugenden Rapports so ein auf
 die nun vorliegenden Tugenden der Gp. füllt
 der General Kienekowotrom nicht nur
 die besten Aushäng und nun Commandierenden
 General anfallen.

Am 10^{ten} des Monats da der General
 Kienekowotrom von Botocki aus sich
 im March setzen, so füllt er seinen
 nun Adjutanten von der General Lieut.
 Gp. v. Schwerin um ihn mündlich zu
 malen, dass, da er nun einen Aushäng,
 und anfallen füllt, er nun mün-
 den Aushäng in den Aushäng zu fällen,
 über Sothacrew abmarschirt waren.
 Am nächsten Adjutant füllt seinen
 General nach Margwidburg 2 Meilen
 jenseit Sothacrew auf den Rausen

aus

nach Floris hin, und besuchte ihn.
Hilgenstein Brief:

in London & have been visiting
me, but I am sure I shall

unmöglich nachlassen, und sich noch

Kasky und Blonic zündzinf: 22

„Spiele zu dem neuen Kunstverein des

Erklärung über Polinow von 2 und

[illegible]

„Nur ein Funke wird ein glühendes Feuer“

... nun die Portion der Kinder lang

Kavy und Blonic mit nun einen

„Kümmel“ ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶

Eni Cartouche voll der General Name

"nec nisi familiaris Komatowski
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838.

1. Japan Corps, Japan, and Philippines and

"*Salix purpurea*, manzhiwan Lin
6. 8. 1902 6. 8.

9. vlt/v. luvuu d'nganblit.
9. vlt/v. luvuu d'nganblit. 1774

Courcy du 18^{me} Novembre 1774.

Schwerin
 18. 11. 1871

tenbrary, malifin June, muckkil mairin

...militariae ...
...militariae ...

Schwerin

114
Der mündliche Befehl war, dass der
Adjutant von Land Tschum, der Je-
neral Kienkowostrom, solle den 10^{ten} May
Sotkaczew marschiren, und Gulyander
Lagud am 11^{ten} eine Reconnoissance
nach Lautowice 2 Meilen von Sotkaczew
ausföhren, welches der General Lieut. Gneff
Schwerin durch ein Detachement unter
dem General v. Frankenberg ausföhren ließ. Der
11^{ten} und den 12^{ten} May war.

Der General Kienkowsky soll seinen
Auftrag in der Nacht zum 10^{ten} auf den
10^{ten} den Russen & Köppen, den bei
Kosky, und, die Ordre gegeben, mit
guter Ausrüstung nach Mitkowiec mit 2 Eskua-
drons Haren, ein Detachement Husaren
und mit 8 Compagnien v. Frankenberg,
seiner Regiments, in Buzova zu paß,
und, mit dem Prochow gerade nach
Bawlowice zu marchiren. Dem zu
Binares ungarischen Capitain von
Reckowski aber den Aufsat gegeben,
den 10^{ten} mit guter Ausrüstung, mit 100 Mann

von ² und 200 Mann Infanterie, und
 mit einem Canone zu marchiren, den
 Feind zu schlagen, ihn nicht aus der
 Gasse zu lassen, mit der Direction in
 den Marchen, den General Kincowotow
 den auch den Russen nach Plonie
 endlich folgen würde, so gleich zu handeln.
 Den General Kincowotow marchierte
 schloß und anbahnung des Tages, und den
 bei sich zu haben 2 Bataillone, 5 Es-
 quadrons Dragoner und 2 Esquadrons
 Husaren und Schakow, nach der Stelle
 nach ein Bataillon mit sich, und ging
 nun zu mitteln auch den größten Dorfen
 nach Plonie.

Nachmittags erhielt er nun den
 Mann Reckewsky den Rapport, daß
 er den Feind nicht mehr sah, und daß der
 selbe bei Kapinos stand.

Den General Kincowotow nunmehr
 sich nach so gleich in Direction seiner Ma-
 chee, und man mehr, sie nicht auch Ka-
 pinos, marchierte in Ustrata, und künftige
 gegen die Abende zurück zu.

— Der

Der Fürst von Meiningen ertheilt dem
Fürstbischöflichen Rathe zu Meiningen, um den
ihm übergebenen Auftrage zu entsprechen, Nach-
sehen ob der Sache sich unsern Vorgesetzten
nach allen Regeln gemäße, und falls das,
daß Rathe mit der nöthigen Eile
für den Kaiser sehr begünstigt.

[illegible]

Jan.

Im Januar & Köpfern wurde das
 Abmarsch zum nächsten In-
 struktion bei Pawlowice an, und nach
 hielt die Ordre am 11^{ten} und Tag der An-
 kunft ein Detachement nach Plonie
 zu schicken, um den Feind, den die Russen
 sich anzuill passiere, und nach den
 Russen nach Nadarzyn marschierte zu
 nachfolgend.

Ein Detachement unter dem Namen
 der Schwärze zum Mitha jenseit
 Plonie, welches sich nach den Umständen
 in kleinen Gruppen zerlegte zu nachfolgend
 und zum kleinen Officiers bis als De-
 schenke zu nachfolgend.

Es waren 17 Canonen, 6 Munition
 Wagen, 20000 Wagen und 100
 100000 Portons, und 3 Wagen und
 100000 nachfolgend.

Unbetrachtet davon also das die Russen
 ganz zu Expedition, 2 Canonen und
 100000, 10 Munition Wagen an-
 vordere, und 4 Regimenter nachfolgend.

In gänzlich zurecht.
 für jenen ist nicht zu berücksichtigen im
 Namen, dass man den General Klein-
 erowitsch, nach dem nachstehenden Instruc-
 tion des Commandierenden Generalen
 vom 10^{ten} Novembr. agiert fallen, mit an
 derselben Tag nach Schachew gehen.
 nach dem 11^{ten} den eine Recognosce-
 rung nach Pawlowice gemacht fallen,
 das schließlich nach dem Schluss sich be-
 liegenden Corps nach der Plica nach-
 kommen müssen, und sein eigener Mann
 zu Inspektionen gemacht, nach einer Ca-
 none nachsehen fallen.

Nachfolgenden Brief des General Major
 v. Franckenberg, nach dem ^{des Gen. Klenowitsch} Befehl
 eben so spät, nach dem Befehl beauftragten
 Affaire zu Kapinow nachsehen, und die
 so nach nach beauftragten.

„Herr Excellenz der General Lieutenant
 „Herr von Schwerin haben mich, und

Herr

„ Mein Gattailon, Mein Equadron
 „ mit ganz neuen Canonen Deta.
 „ chirt, um den bay Pawlowice, Glesander
 „ Taim und den Gult zu gaffen, und ihn
 „ zur Unbraynbe zu nützigem.

„ Zugleich haben Sinnen Excellente mit
 „ ungarischen, und zum Aufbruch
 „ osmanischen Mergen von Ochaczew aus
 „ ein glückseliges Ende.

„ Da mir nun nichts zu einem Zweck
 „ marchiren, so soll ich, für gut, das
 „ in dem Aufbruchbureau nur den
 „ End meine Marches Wilsamst
 „ gabe.

„ Ich marchire heute bis Kordanow,
 „ von wo ich gegen Karky, Simanow
 „ und Pawlowice, meine Patrouillen
 „ entsenden werde.

„ Morgen ziehe ich bis Karky, und soll
 „ in einem Karren nach Taimen
 „ fahren, bin ich ungarisch, ich weiß
 „ nicht aufzuhören, und im Namen
 „ gedenke ich mich zu setzen, ich

ungarisch

„ ungenügend.
 „ Der Haupt Lieutenant Pellet ist
 „ der Bräule au der Postmeister General
 „ abgepfändel menden, um ihn die Br.
 „ position zur Abrechnung zu machen.
 „ Herr: Gutsverwaltermann nussige ganz
 „ gabant, wie nun die Direction des
 „ Marches Kaufs zu geben, macht
 „ in der Kuda now mit, nach Schatzers
 „ eine Patrouille abgehen lassen
 „ In, welche in Abhandlung der
 „ anlangt, wie nun eine
 „ communication zuzufügen mit zu
 „ muss vollständig sein möglich.
 „ Zu Lagen bei Louicz den 10^{ten} No-
 „ vember 1794.

Frankenberg

Diese sind die letzten Instructionen
 an den General, Lieutenant Graf Schwa-
 rin nun Pünktlichkeit sind Komman-
 dos gegeben, so wie die letzten
 11^{ten} Novemb: aber ungenügende Rap-

port

port über diese Affaire an die
Königliche Majestät. Infolgen an zum
Müssen für Quall Officiere angese-
hend, wegen über Gold einen jeden
französischen Officier wohl bewahren
muss.

Ein jeder Offizier, welcher in
diesem angeführten Instructionen
nicht aufgeführt, und insbesondere
seiner Handlung der General Lieutenant
Graf v. Schwerin in Commando befunden
wird, muss alle darüber nun die
Anweisungen sorgfältig befolgen.
Die Meinung aller Officiere die in
dem diesem Commando in der Armee
verweilen, muss die, dass sie in gleichem
Lage Progressen der französischen Trup-
pen, die Posten der General Lieutenant
Graf v. Schwerin aus der Provinz
Südpreussen gewiss zu manöuvrieren
werden haben müssen.

unbekannt ist, würde die Fort-
setzung der Untersuchung des Gen. L. von
Schwerin um die künftigen Wochen
möglich sein in einem Briefe mitzu-
teilen, und die Ergebnisse anzuzeigen
mit dem Publico in gewissem Maße
zu teilen, da es zu erfahren
nicht so will. In ^{der} gedachten General-
Schwerin die Anweisung hat nun
zuletzt in seine unvollständige
Noten zu verzeichnen, und man
nun versucht zu ergänzen, das
in der im October 1794. nachfolgenden
Erklärung der kaiserlichen Corps
von Dombrowsky und Madatinsky
und allem ^{dem} Folgenden, und dass
da in seiner Unvollständigkeit ganz
zu sein geht, dass er ^{den} 18ten. d. d.
den 1. Januar v. J. durch letztere nach
dem kaiserlichen Befehl in einem
Blatte, welches gleichfalls in dem
nachfolgenden Briefe abgedruckt ist

als ein mögliches und wenig mehr-
 mals das Gesammte nachtrage; so
 habe ich mich nunmehr selbst zu setzen
 einige Dienstleistungen zu thun, weil
 ich den Augenblick und einige Stunden-
 gänge zu thun, was ich mir annehmen
 der Hauptzeit am besten. Ich
 habe ich selbst die Leitung aller
 der Dinge zu thun zu lassen,
 und die allmähliche Entwicklung der
 die Allmähliche Entwicklung der
 der Entwicklung zu lassen, und
 mich bemühen die allmähliche
 Entwicklung zu fördern, daß ich die
 die Dienstleistungen dem Publico
 die ich die Entwicklung der
 der.

von dem General Lieutenant Grafen^{en} von Schwerin herausgegebenen Bucheⁿ // Wahre und mit Actenstücken belegte Darstellung der Veranlassung auf welche ich, nach 43 dienstjahren aus dem Königl. Preussisch. ~~Militair~~ Militair Diensteste entlassen worden bin, von W. F. C. Gr. v. Schwerin enthalten sind.

(Hekopis omawia kampanię w Polsce w 1794 r.)

Hekopis ten należący przed wojną do jakiegoś zamku w Prusiech wschodnich, w okolicach Olsztyna, miał w 1945 r., wraz z biblioteką zamkową, ulec spaleniu, ale został uratowany przez człowieka niewykształconego, (który nie umiał podać bliższych danych co do miejscowości i nazwy zamku), i mnie подарowany.

Przeniesienie go do Biblioteki P. A. H.

Sar. x. J. Papłata - 5/2

23.6.1952

2 w/h Prof. H. Koenigsmeyer

139



